

weingarten im Blick

Amtsblatt
der Stadt Weingarten

Ausgabe 22/2026
Freitag, 10. Juli 2026

Diese Ausgabe erscheint
auch online

WELFENFESTKOMMISSION

Herzlich willkommen zum Welfenfest 2026

Das diesjährige Welfenfest beginnt am heutigen Freitag um 16.30 Uhr mit der Eröffnung des Festplatzes durch Oberbürgermeister Clemens Moll.



schen Stadtkirche statt. Im Anschluss spielt um 10.30 Uhr das Städtische Orchester Weingarten unter der Leitung von Rafael Ohmayer. Danach werden die neuen Festzugsgruppen vorgestellt, während für die jüngsten Gäste die „Schwäbische Eisenbahn“ ihre Runden dreht. Sportlich wird es ab 14 Uhr beim Welfenlauf rund um das Hallenbadgelände. Am Abend um 18 Uhr präsentiert das Welfentheater im Schloßlegarten das Stück „Nichts Schöneres als die Freiheit“, das die Zuschauerinnen und Zuschauer auf eine spannende Zeitreise in das Weingarten des Jahres 1525 zur Zeit des Bauernkriegs mitnimmt.

Am Welfenfestmontag zieht um 9.30 Uhr der große historische Festzug durch die Innenstadt. Bereits ab 8.30 Uhr sind alle Bürgerinnen und Bürger zum Bürgerkaffee vor dem Rathaus eingeladen, bevor um 9.15 Uhr der Festakt an der Ehrentribüne beginnt. Personen höheren Alters sind herzlich eingeladen, auf der Tribüne Platz zu nehmen. Sofern freie Sitzplätze vorhanden sind, können diese gerne genutzt werden. Im Anschluss an den Festzug laden Festplatz, Welfengarten und das bunte Treiben zum Verweilen ein. Ab 12.30 Uhr warten beim Bunten Rasen zahlreiche Spielangebote auf die Kinder, bevor um 15.30 Uhr die Welfinnenralley startet. Den stimmungsvollen Abschluss bildet die große Lasershow mit Musik um 22.30 Uhr auf dem Festplatz.

Am Dienstag klingt das Welfenfest dann mit einem abwechslungsreichen Programm aus. Bereits ab 14 Uhr herrscht noch einmal buntes Treiben auf dem Festplatz. Um 19 Uhr wird beim Kasperletheater für Erwachsene traditionell der Schnarchzapfenorden 2026 verliehen.

Das beliebte Kasperletheater für Kinder findet bereits am Sonntag zwischen 14 und 18 Uhr sowie am Montag zwischen 12 und 18 Uhr statt.

Die Welfenfestkommission freut sich darauf, Sie beim Welfenfest 2026 begrüßen zu dürfen, und wünscht allen Besucherinnen und Besuchern unvergessliche Festtage.

Text: Cora Matthiesen
Bild: Welfenfestkommission

In dieser Ausgabe lesen Sie:

Seite 3: Ersatzhaltestelle „Post“

Seit einigen Tagen ist die für den Busverkehr wichtige Ersatzhaltestelle „Weingarten Post“ in der Abt-Hyller-Straße in Betrieb.

Seite 4: Finissage im Pavillon

Am 18. Juli endet RECTO VERSO, die spektakuläre Ausstellung von Christian Holze, im PAVILLON am *schlössle*.

Seite 5: Der neue Martinsberg

Der 2025er-Jahrgang ist da: Ein herrlich fruchtiger Sommerwein, gereift im liebevoll gepflegten Klostergarten rund um die Basilika.

Seite 6: Geistliches Wort

Pfarrer Ekkehard Schmid erinnert sich an den kleinen Putto auf blauem Grund, mit dem er groß geworden ist: Das Zeichen der Oberschwäbischen Barockstraße.

Auf dem Festplatz erwarten die Besucherinnen und Besucher wieder zahlreiche Fahrgeschäfte, ein vielfältiges gastronomisches Angebot, der Welfengarten mit Bewirtung sowie ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm. Um 18 Uhr findet im Stadtgarten der traditionelle Bürgertreff mit Fahnenübergabe statt. Nach der offiziellen Begrüßung durch das Welfenpaar übergibt Oberbürgermeister Clemens Moll die Fahnen an die Trommlerzüge und den Fanfarenzug Welfen. Für die musikalische Unterhaltung sorgen anschließend die „Die Söhne Manfreds“.

Der Welfensamstag beginnt bereits von 10 bis 10.30 Uhr mit dem traditionellen Antrommeln vor dem Rathaus. Mit dabei sind die Schülertrommler, der Fanfarenzug Welfen, das Trommlercorps des Gymnasiums und das Trommlercorps der Realschule. Anschließend lädt der Tag der Begegnung von 10 bis 16 Uhr in den Stadtgarten ein. Besucherinnen und Besucher erwartet ein buntes Bühnenprogramm sowie regionale und internationale Spezialitäten. Um 11 Uhr eröffnet Oberbürgermeister Clemens Moll offiziell den Tag der Begegnung.

Der Welfensonntag startet um 9.30 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst im Stadtgarten. Bei schlechtem Wetter findet dieser in der evangeli-

NOTRUFTAFEL

ALLGEMEINÄRZTLICHE BEREITSCHAFTS-PRAXIS RAVENSBURG

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum
Elisabethenstraße 15, 88212 Ravensburg
Öffnungszeiten
Sa, So und an Feiertagen 9 bis 19 Uhr

KINDERÄRZTLICHE BEREITSCHAFTSPRAXIS RAVENSBURG

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum
Elisabethenstraße 15, 88212 Ravensburg
Öffnungszeiten
Sa, So und an Feiertagen 9 bis 13 Uhr und 15 bis 19 Uhr

ARZT / KINDERARZT / AUGENARZT / HNO

Ärztlicher Notfalldienst unter Tel.-Nr. 116 117

ZAHNARZT

Notdienst unter Tel.-Nr. 01801 / 116 116 (0,039 €/min.)

DOCDIREKT

Kostenfreie Onlinesprechstunde Montag bis Freitag
9 Uhr bis 19 Uhr von niedergelassenen Haus- und
Kinderärzten (nur für gesetzlich Versicherte) unter Tel.-
Nr. 116 117 oder www.docdirekt.de

NOTRUF

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst/Notarztdienst	112

GIFTNOTRUF

Tel.-Nr. 0761 / 19 240

WASSER / GAS / STROM / STRASSENBELEUCHTUNG

TWS Netz GmbH
Störungsannahme Tel.-Nr. 0800 / 804-2000

FRAUEN UND KINDER IN NOT

Tel.-Nr. 0751 / 16 365

IMPRESSUM

Weingarten im Blick – Amtsblatt der Stadt Weingarten

Herausgeber:
Stadtverwaltung, Kirchstraße 1, 88250 Weingarten.

Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Telefon (0 71 54) 82 22-0

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Oberbürgermeister Clemens Moll oder sein Vertreter im Amt.
Redaktionsschluss: Dienstag, 18 Uhr

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Katharina Härtel
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de, Anzeigenschluss für bezahlte
Anzeigen: Mittwoch, 10.00 Uhr

Redaktion: Pressestelle der Stadt Weingarten, Rathaus, Kirch-
straße 1, 88250 Weingarten
Redaktionsleitung: Carolin Schattmann, Telefon 0751 405-107
Redaktion/Koordination:
Sandra König, Telefon 0751 405-288,
E-Mail: redaktion@weingarten-im-blick.de

Erscheint wöchentlich freitags (40 Ausgaben/Jahr)

BEREITSCHAFTSDIENSTE

VOM 10. BIS 17. JULI 2026

Der Notdienst beginnt morgens um 8.30 Uhr und endet morgens um 8.30 Uhr des folgenden Tages.

Freitag
Vetter-Apotheke, Marienplatz 81,
88212 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751 / 35 24 405

Samstag
Huberesch-Apotheke, Rümelinstraße 7,
88213 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751 / 97 70 910
Allgäu-Apotheke, Wangener Straße 3,
88267 Vogt, Tel.-Nr. 07529 / 77 32

Sonntag
Altdorf-Apotheke, Zeppelinstraße 5,
88250 Weingarten, Tel.-Nr. 0751 / 43 799

Montag
Welfen-Apotheke, Boschstraße 12,
88250 Weingarten, Tel.-Nr. 0751 / 48 080

Dienstag
Achtal-Apotheke, Ravensburger Straße 6,
88255 Baienfurt, Tel.-Nr. 0751 / 50 69 440

Mittwoch
Apotheke im 14 Nothelfer, Ravensburger Straße
35, 88250 Weingarten, Tel.-Nr. 0751 / 56 11 110

Donnerstag
Rathaus-Apotheke, Tettlinger Straße 355,
88214 Oberhofen, Tel.-Nr. 0751 / 65 27 550
Stadt-Apotheke, Friedhofstraße 7,
88339 Bad Waldsee, Tel.-Nr. 07524 / 97 960

TIERÄRZTLICHE BEREITSCHAFT
Samstag und Sonntag
Kleintiergesundheitszentrum
Ravensburg Evidensia 0751 / 363 140
Telefonische Anmeldung erforderlich

KONTAKT VERWALTUNG

Öffnungszeiten der Verwaltungsgebäude
In den Verwaltungsgebäuden Rathaus, Amtshaus,
Schussenstraße 11 und sowie in der Zeppelin-
straße 3 und 5 gelten folgende einheitliche Öff-
nungszeiten:

- Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag,
jeweils 9 bis 12 Uhr.
- Mittwoch 9 bis 13 Uhr.
- Donnerstag zusätzlich von 14 bis 17.30 Uhr.

AUSNAHMEN:
Das **Bürgerbüro** (Melde- und Passwesen) sowie
die **BürgerInfo** (Kirchstraße 2) haben täglich be-
reits ab 8.30 Uhr geöffnet. Die Ausländerbehörde
bleibt freitags geschlossen.

Die **BürgerInfo** mit Fundamt hat zusätzlich am
Nachmittag geöffnet:
• Montag 14 bis 16 Uhr.
• Dienstag 14 bis 16 Uhr.
• Donnerstag 14 bis 17.30 Uhr.

Bitte beachten Sie: Für die Leistungen des Bür-
gerbüros (Melde- und Passwesen) empfehlen wir,
einen Termin zu vereinbaren. Für die Leistungen
der Ausländerbehörde (Kirchstraße 2) sowie des
Sachgebiets Mahnwesen (Schussenstraße 11) be-
nötigen Sie im Voraus einen Termin. Bitte nutzen
Sie hierfür unseren Service und vereinbaren Sie
mit wenigen Klicks online einen Termin unter
www.stadt-weingarten.de/termine oder melden
Sie sich telefonisch bei der jeweiligen Sachbe-
arbeitung.

Telefonisch ist die Verwaltung erreichbar:
• Montag, Dienstag 8 bis 12.30 Uhr und 13.30
bis 16 Uhr.
• Mittwoch 8 bis 13 Uhr und 14 bis 16 Uhr.
• Donnerstag 8 bis 12.30 Uhr und 13.30
bis 17.30 Uhr sowie
• Freitag 8 bis 12 Uhr.

Die **Tourist-Information** hat Montag bis Freitag
von 9.30 bis 13 Uhr sowie donnerstags zusätzlich
von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

HINWEISE DER VERWALTUNG

Öffentliche Bekanntmachungen
Die Stadt Weingarten veröffentlicht amtliche
Bekanntmachungen rechtswirksam auf der Seite
www.stadt-weingarten.de. Sie können die jewei-
ligen Wortlaute auch nach telefonischer Anmel-

dung unter 0751 / 405-0 einsehen. Unter anderem
finden Sie diese aktuelle Bekanntmachung auf
der Website:
• Satzung zur Erhebung einer Übernachtungs-
steuer

THEMEN DER WOCHE

WELFENFEST 2026

Tag der Begegnung diesen Samstag

Am Samstag, den 11. Juli, erwartet Sie im Stadtgarten ein buntes Fest der Kulturen mit Musik, Tanz, kulinarischen Spezialitäten und vielen Gelegenheiten zum Austausch.

Migrantenselbstorganisationen sowie (inter)kulturelle Vereine aus Weingarten und der Umgebung geben Einblicke in ihre Arbeit und präsentieren die Vielfalt ihrer Heimatländer.

Von 10 bis 16 Uhr warten ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm, Stände und das beliebte Begegnungsquiz des Integrationszentrums mit attraktiven Preisen. Übrigens bietet der schöne Stadtgarten mit seinen großen Bäumen und dem Bachlauf auch an heißen Sommertagen schattige Plätze zum Verweilen. Kommen Sie gerne vorbei und erleben Sie einen Tag voller Begegnungen, kultureller Vielfalt und gelebtem Miteinander. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Text: Jennifer Mielke

Bilder: Niklas Kesenheimer



Von 10 bis 16 Uhr gibt tolle Auftritte auf der Bühne...



... und internationale Köstlichkeiten.



FREIBAD WEINGARTEN

SPEED & FUN DAY am 19. Juli

Action, Wettkämpfe und Sommerfeeling für die ganze Familie: Das Freibad Weingarten lädt am Sonntag, den 19. Juli, zum beliebten „SPEED & FUN DAY“ ein. Von 10 bis 18 Uhr erwartet die Gäste ein prall gefülltes Programm mit rasanten Challenges und Mitmachaktionen in sommerlicher Atmosphäre. Der Aktionstag richtet sich an alle, die Lust auf Bewegung, Spiel sowie gute Laune im und am Wasser haben.

Das Programm:

- 10 bis 18 Uhr: Spiel, Spaß, Fun mit dem Team der Drachengrube
- 10 bis 18 Uhr: DLRG in Aktion
- 10 bis 12 Uhr: Rainbow Circus auf der Waterline
- 11 Uhr: Aqua-Fitness für Jung und Alt
- 14 Uhr: Rutsch-Contest
- 15 bis 17 Uhr: Rainbow Archery
- 14 bis 17 Uhr: Wassergroßspielgeräte
- 16.30 Uhr: Aqua-Fitness für Jung und Alt
- 17 bis 18 Uhr: Sprung-Contest

Seien Sie dabei und genießen Sie einen besonderen Tag im Freibad Weingarten. Einfach vorbeikommen und mitmachen – wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Weitere Informationen unter www.stadt-weingarten.de/freibad



Wer rutscht mit? Der Wettbewerb beginnt um 14 Uhr.

Text: Tanja Schürbrock
Bild: Sabrina Laux

ÖPNV

Ersatz-Bushaltestelle „Weingarten Post“ in Betrieb

Gute Nachrichten für alle, die mit dem Bus unterwegs sind: Seit Freitag, den 3. Juli, fahren die Linien 1, 6 sowie 7534 die neu eingerichtete Haltestelle „Weingarten Post“ an. Sie befindet sich an der Abt-Hyller-Straße auf Höhe der Zahnarztpraxis und ist über einen neuen Zebrastreifen problemlos auch von der Innenstadt kommend erreichbar.

Die bisherige Haltestelle „Weingarten Post“ an der Heinrich-Schatz-Straße war im März 2026 im Rahmen der Bauarbeiten im Quartier Martinshöfe abgebaut worden. Als Ersatz für unter anderem die Stadtbuslinien 1 in Richtung Schmalegg und 6 Richtung Lerchenfeld diente zunächst die mehrere hundert Meter entfernte Haltestelle „Evangelische Stadtkirche“ an der Abt-Hyller-Straße 20. Nach zahlreichen Rückmeldungen aus Bürgerschaft und Gemeinderat hatte die Stadt gemeinsam mit der Regionalverkehr Alb-Bodensee GmbH (RAB), der Polizei und dem Bauträger jedoch verschiedene Alternativen geprüft.

In der vergangenen Woche haben die Verwaltung und das Team des Baubetriebshofs schließlich die neue Ersatzhaltestelle im Bereich der Abt-Hyller-Straße 4 eingerichtet, beschildert und in auffällig gelber Farbe markiert.

Bereits die erste Fahrt am 3. Juli um Punkt 12 Uhr wurde gut angenommen.



Der Bus hält an der Abt-Hyller-Straße 4.

Text und Bild: Carolin Schattmann

Umfrage zum Charlottenplatz

Am Charlottenplatz soll in den kommenden Jahren ein neuer sogenannter **Mobilitätshub** entstehen. Ein **Mobilitätshub** ist ein zentraler, vernetzter Knotenpunkt, der verschiedene Verkehrsmittel wie den öffentlichen Nahverkehr, Carsharing, Leihräder und E-Ladeinfrastruktur an einem Ort bündelt. Jetzt ist die Meinung der Bürgerinnen und Bürger gefragt.

Ziel des Projekts Charlottenplatz ist es, den öffentlichen Verkehr sowie weitere Mobilitätsangebote künftig noch besser miteinander zu verknüpfen und die Erreichbarkeit für alle Verkehrsteilnehmenden zu verbessern. Ein wesentlicher Bestandteil der Planung ist die Bündelung der bisher auf verschiedene Seiten der Kreuzung verteilten Bushaltestellen zu einem zentralen Busbahnhof. Darüber hinaus sollen ergänzende Mobilitätsangebote geschaffen werden, die den Umstieg zwischen unterschiedlichen Verkehrsmitteln erleichtern und eine nachhaltige Mobilität fördern. Gleichzeitig wird im Bereich des Charlottenplatzes der geplante Radschnellweg verlaufen. Dessen Umsetzung erfordert Anpassungen am Straßenraum

und macht eine umfassende Neuordnung des Verkehrsknotens erforderlich. Mit dem Start des Projektes „Mobilitätshub Charlottenplatz“ können die Planungen frühzeitig aufeinander abgestimmt werden, um zukunftsfähige und möglichst bedarfsgerechte Lösungen zu entwickeln.

Jetzt mitmachen!

Zum Auftakt des Projekts möchten wir Ihre Erfahrungen, Gewohnheiten und Erwartungen kennenlernen. Eine Umfrage soll Aufschluss darüber geben, wie die vorhandenen Verkehrsangebote heute genutzt werden und welche Anforderungen, Wünsche und Bedarfe Sie für die zukünftige Mobilität am Charlottenplatz sehen. Ihre Rückmeldun-



Wie wird sich der Charlottenplatz entwickeln?

gen leisten einen wichtigen Beitrag zu der weiteren Planung. Nehmen Sie bis zum 20. Juli über den hier abgebildeten QR-Code oder unter www.partimap.eu/de/p/Mobilitatshub-Charlottenplatz/0 an der Umfrage teil. Sie dauert nur fünf bis zehn Minuten. Vielen Dank!

Text: Jana Eisenbarth

Bild: Carolin Schattmann



Finissage der Ausstellung RECTO VERSO

Alle Interessierten sind sehr herzlich zur Finissage von **RECTO VERSO** am Samstag, 18. Juli, von 14 bis 18 Uhr in den **PAVILLON** am schlossle eingeladen. Der Künstler **Christian Holze** wird anwesend sein.

Die Ausstellung **RECTO VERSO** von Christian Holze im Rahmen von KUNST im pavillon geht in die letzte Runde. Am Samstag, den 18. Juli, von 14 bis ca. 18 Uhr möchten wir die Ausstellung gemeinsam mit Ihnen und Christian Holze feiern. Freuen Sie sich auf Drinks, Gespräche und die Auflösung der Mitmachaktion, die zur Kunstnacht gestartet wurde: Im Pavillon sind mehrere Heilig-Blut-Reliquien – eine Edition von Christian Holze – versteckt. Ihre Aufgabe: alle Reliquien zählen. Unter allen richtigen Antworten lost Christian Holze um 15 Uhr die Gewinnerinnen und Gewinner aus.

Vorbeikommen, mit uns den Abschluss von **RECTO VERSO** feiern und einen schönen Nachmittag im Pavillon verbringen... Wir freuen uns!



Preisfrage: Wie viele dieser Wandskulpturen der Heilig-Blut-Reliquie hängen im Pavillon?

Text und Foto: Sabine Sprinz

Zu gewinnen gibt es:

1. Preis: eine Heilig-Blut-Reliquie als kleine Wandskulptur von Christian Holze
2. bis 10. Preis: limitierte, von Christian Holze gestaltete Weinflaschen sowie signierte Begleithefte zur Ausstellung.

Mitmachen lohnt sich und ist noch bis Samstag, 18. Juli, kurz vor 15 Uhr möglich.

Danke an die Stadtverschönerer

Ihr Engagement macht unsere Stadt noch liebenswerter: Knapp 40 Bürgerinnen und Bürger kümmern sich ehrenamtlich um ein Stück Weingarten. Als Dankeschön durften sie hinter die Kulissen des Baubetriebshofs blicken.

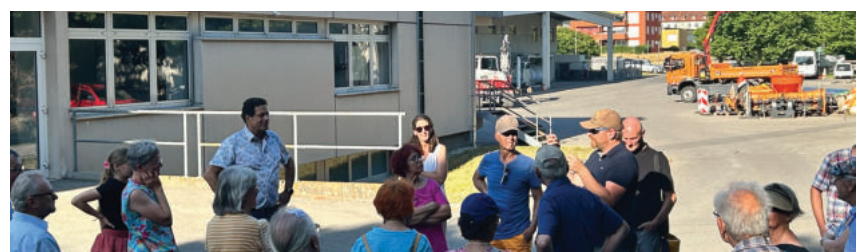
Sie halten öffentliche Wege sauber, pflegen Brunnen, eine kleine Rasenfläche oder ein Heiligen-Standbild und sammeln Müll auf Spielplätzen ein: Seit vielen Jahren kümmern sich freiwillige Patinnen und Paten um ihr ganz persönliches Stückchen Weingarten. Statt Gespräch und Imbiss im großen Sitzungssaal des Amtshauses gab es in diesem Jahr als Dankeschön eine spannende Führung durch den Baubetriebshof (BBH) in der Lägelerstraße: BBH-Leiter Wolfgang Räth nahm die Ehrenamtlichen zusammen mit Bürgermeister Alexander Geiger mit in die Großlagerhalle, in die Tiefgarage mit ihrem beeindruckenden Fuhrpark und in die Werkstätten. Zwischen Hunderten von Verkehrsschildern und Zäunen, Wählurnen, Flaggen und Tribünenelementen wurde deutlich, auf welch vielfältige Weise das BBH-Team

die Stadt Tag für Tag gestaltet, sichert, schmückt, aufräumt und ausstattet.

Werden auch Sie Stadtverschönerer!

Möchten Sie Pate werden? Ausführliche Infos zu dem von der Gruppe „Bürger in Kontakt“ (BiK) initiierten Projekt „(M)Ein Stück Weingarten“ und möglichen Einsatzorten erteilt Thomas Schwarz von BiK unter der Mailadresse bik.wgt@web.de oder mittwochs von 10 bis 12 Uhr im BiK-Büro in der Kornhausgasse 2, Telefon 0751 / 55 74 549. Dringend gesucht werden zum Beispiel Ehrenamtliche, die alle sechs bis acht Wochen samstags die Basilikatreppe saubermachen. Denkbar ist aber auch jede andere Form von Engagement direkt vor der eigenen Haustüre.

Text und Bild: Carolin Schattmann



Die Patinnen und Paten erhalten auf dem Gelände des Baubetriebshofs spannende Einblicke.

Ein Wein, der Freude macht

Frisch, fruchtig und mit viel ehrenamtlichem Einsatz entstanden: Die Weinbergfreunde haben im Klostergarten traditionell den neuen Jahrgang des Martinsbergs präsentiert. Im vergangenen Sommer rund um die Basilika gereift und im September sorgfältig von Hand verlesen, sind aus den Trauben rund 1.000 Liter Johanniter gekeltert worden.

Es war bei der Gründung des städtischen Weinbergs Ende der 1990er-Jahre eine gute Entscheidung, auf die robuste Rebsorte Johanniter zu setzen: Sie gilt als „Zukunftsrebe“, kommt mit den Herausforderungen des Klimawandels bestens zurecht und übersteht auch längere Regen-, Hitze- und Trockenperioden – Eigenschaften, die sich im launischen vergangenen Sommer bewährt haben.

Und so überzeugt einmal mehr auch der neue Jahrgang. „Ein schöner, spritziger Sommerwein mit einer leichten Grapefruit- oder Pfirsich-Note“, beschreibt Uwe Stürmer von den ehrenamtlichen Weinbergfreunden den Martinsberg 2025. „Ein Wein, der Freude macht.“ Rund 220 Stunden waren die Weinbergfreunde um Stürmer, Günter Staud, Michael Linse und Gerhard Wirbel im vergangenen Jahr zwischen den Reben hinterm Fruchtkasten, entlang der Basilikatreppe und am Mostgässle im Einsatz, ob bei Hitze oder in den kühlen Morgenstunden. Oberbürgermeister Clemens Moll würdigte dieses Engagement bei der Verkostung am vergangenen Freitag: „Ein hervorragender Wein fällt nicht vom Himmel“, sagte er mit Blick auf die Unterstützung der Kir-

che. Er dankte den Weinbergfreunden, die die schöne Anlage hegen und pflegen, ebenso wie dem Baubetriebshof, der Kirchengemeinde St. Martin und dem Land für die verlässliche Zusammenarbeit. Alle tragen dazu bei, dass der Martinsberg mehr ist als ein guter Tropfen: Er steht inzwischen für ein Stück Weingartener Identität. Wer den unverkäuflichen Wein zu einem besonderen Anlass kosten darf, weiß dies sehr zu schätzen.



Die Weinbergfreunde um Günter Staud (vorne Mitte) mit OB Clemens Moll (hinten links) und weiteren Vertretern von Stadt sowie Land und Kirche.

Text und Bild: Carolin Schattmann

Kinder bemalen Mobilitätsband mit Kreide

Das neue Mobilitätsband auf dem Münsterplatz wird gut angenommen – nicht nur von Rollstuhlfahrern und Personen mit Rollator oder Kinderwagen. Der asphaltierte Streifen eignet sich auch hervorragend als Untergrund für Schulprojekte.

Das sogenannte Mobilitätsband erleichtert die Fortbewegung auf dem Münsterplatz. Zuweilen dient es auch als Kunstatelier: Die Klassen 1a und 1c der Schule am Martinsberg haben den etwa 50 Meter langen und 1,60 Meter breiten Streifen mit bunter Straßenkreide bemalt und zu einem echten Hingucker gemacht. Einige Tage lang war der Boden mit Blumen, Regenbögen, Schmetterlingen und geometrischen Motiven verziert. Nach Aussage ihrer Lehrerinnen wollten die Kinder „Freude in die Stadt bringen und Passantinnen und Passanten ein Lächeln schenken“. Das ist gelungen.

Im Mai hatte die Stadt das leicht befahrbare Mobilitätsband zwischen dem St.-Martinus-Brunnen an der Basilikatreppe und dem Beginn der asphaltierten Kirchstraße auf Höhe des Max Cafés in das bestehende Kopfsteinpflaster gesetzt. Kopfsteinpflaster sind für viele Menschen beschwerlich und eine große Herausforderung. Der Streifen bringt sie jetzt ein Stückchen schneller, sicherer, bequemer – und kurzfristig sicher auch mit einem Lächeln – über den Münsterplatz.



So schön bunt kann der Münsterplatz aussehen.

Text und Bild: Carolin Schattmann

SANIERUNGSGEBIET

Großes Interesse an Bürgerinfo zur Unteren Breite

Wie entwickelt sich das Stadtviertel „Untere Breite“ in den nächsten Jahren und Jahrzehnten? Ideen und Antworten auf diese Frage gab es am gut besuchten Infoabend von Stadt und der Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH.

Die Stadt Weingarten führt gemeinsam mit der Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH (WHS) die vorbereitenden Untersuchungen für das geplante Sanierungsgebiet „Untere Breite“ durch. Im Rahmen des Projekts hat am 1. Juli 2026 eine Bürgerinformationsveranstaltung mit Beteiligungsmöglichkeit stattgefunden.

Mehr als 60 Interessierte nutzten die Gelegenheit, sich über den aktuellen Stand der Untersuchungen zu informieren und Anregungen für die Entwicklung des Gebietes einzubringen. Nach der Begrüßung durch Oberbürgermeister Clemens Moll erläuterten die Vertreterinnen und Vertreter der WHS die Ziele und den Ablauf der



Mehr als 60 Bürgerinnen und Bürger sind in den Gemeindesaal Heilig Geist gekommen.

vorbereitenden Untersuchungen, die rechtlichen Grundlagen einer städtebaulichen Sanierungsmaßnahme sowie Fördermöglichkeiten für Eigentümer. Im Anschluss konnten Fragen gestellt und gemeinsam diskutiert werden. Anhand von Plänen des Gebiets brach-

ten sich die Teilnehmenden anschließend aktiv in den Planungsprozess ein. Ideen, Wünsche und Anregungen wurden schriftlich festgehalten und besprochen. Im Fokus standen insbesondere die Themen Nahversorgung, Freiraumgestaltung, Aufenthaltsquali-

tät, Verkehr und Mobilität sowie bauliche Maßnahmen. Die Teilnehmenden brachten zahlreiche Hinweise und Vorschläge ein. Die Ergebnisse der Beteiligung werden nun ausgewertet und fließen gemeinsam mit weiteren Analysen in die vorbereitenden Untersuchungen ein. Diese bilden die Grundlage für die Entscheidung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets und die weitere städtebauliche Entwicklung.

Auf der städtischen Website finden Sie unter www.stadt-weingarten.de/sanierungunterbreite die am 1. Juli gezeigte Präsentation mit anschaulichen Informationen.

Text: Angelina Arnst (WHS)

Bild: Britta Fischer

GEISTLICHES WORT

Reiseliteratur

Mit dem kleinen Putto auf blauem Grund bin ich groß geworden. In meiner Kindheit war er schon an vielen Straßenschildern befestigt. In diesem Jahr wird die Oberschwäbische Barockstraße 60 Jahre alt.



Die Rechnung der Macher von damals ging auf: Dem Tourismus im Hinterland zwischen Ulm und Bodensee tat diese Themenroute gut und lockte Zahllose in das Himmelreich des Barock, was nicht ganz korrekt ist, weil nahezu alle Städte im Oberland kaum Barockes zu bieten haben. Barock das sind neben ein paar Schlössern vor allem die vielen

Klöster und ihre (Wallfahrts-)Kirchen. Gestärkt durch das Konzil von Trient ab 1545 und einer neuen Ordensdisziplin, aber auch herausgefordert von den Zerstörungen des 30-jährigen Krieges bis 1648 war unter den Reichsabteien der Bauwurm ausgebrochen, der Wille zu Repräsentanz aber auch zur Repräsentation der Gottesverehrung, wes-

halb man Oberschwaben noch immer als Sakrallandschaft bezeichnet. Man denke nur an die zahllosen Kapellen, Bildstöcke und Flurkreuze. Wer die 790 km Oberschwäbische Barockstraße abklappern will, hat viel zu tun: Es geht kreuz und quer mit einer Haupt-, West-, Ost- und Südroute. In Zeiten, wo viele fast nur noch unterwegs sind, finde ich zunehmend die Art wie die antike Gesellschaft vor allem reiste wieder interessant: Denn man reiste nicht selbst, man ließ andere diese Mühe machen und las eher entspannt deren Reiseberichte. Ökologisch sinnvoll und mehr die Phantasie anregend als alles nur abhaken oder mit dem Handy ablichten. Sommerliche Reiseliteratur könnten für den Vielleser immer noch die vier Bände Oberschwäbische Barockstraße von Pater Gebhard Spahr sein, dem großen Weingartener Benediktiner und Pionier in Sache Oberschwaben. Interessant: Auch die Bibel

ist weitgehend Reiseliteratur: Der Weg Abrahams wird geschildert ebenso der Exodus oder die Reise des jungen Tobias. Und was sind die Evangelien anderes als Weggeschichten oder die Apostelgeschichte mit den Missionsreisen des Paulus? Aus der biblischen Reiseliteratur lesen und hören wir noch immer in den Gottesdiensten. Man muss nicht dort gewesen sein, um ihnen Bedeutung zu geben. Es genügt, wenn andere uns davon erzählen und hoffentlich so, dass uns der Inhalt bereichert und bewegt, aber auch ein wenig unterhält.

Text und Bild: Pfarrer Ekkehard Schmid, Katholische Seelsorgeeinheit Weingarten

Kirche im Blick

Die kirchlichen Nachrichten lesen Sie ab Seite 10.

HOCHSCHULSTADT

HOCHSCHULSTADT WEINGARTEN  Den Hochschulstandort Weingarten in eine Hochschulstadt verwandeln – diese Aufgabe hat sich die Stadt Weingarten zum Ziel gesetzt und fortan möchten wir Sie an dieser Stelle über alle Neuigkeiten rund um das Hochschulleben informieren. Seien Sie neugierig und schauen Sie doch mal bei der einen oder anderen Veranstaltung vorbei!

Kurz berichtet

Die wichtigsten Meldungen aus Hochschulen und Wissenschaft, kompakt zusammengefasst.

40 Jahre gemeinsame Hochschulbibliothek

Mit einem Festakt in der Hochschulbibliothek haben die RWU Hochschule Ravensburg-Weingarten und die Pädagogische Hochschule Weingarten das 40-jährige Bestehen ihrer gemeinsamen Bibliothek gefeiert. Die im historischen Fruchtkasten auf dem Martinsberg untergebrachte Bibliothek ist die älteste Kooperation dieser Art in Baden-Württemberg und war bei ihrer Gründung im Jahr 1986 ein bundesweites Pioniermodell. Was heute selbstverständlich erscheint, war Mitte der 1980er-Jahre ein innovativer Schritt: Die beiden Hochschulen führten ihre Bibliotheksbestände zusammen und schufen eine gemeinsame Einrichtung für Studium,

Lehre und Forschung. „Kooperation ist unsere Stärke. Wir verbinden, was auf einem gemeinsamen Campus zusammengehört – mit einem großen gemeinsamen physischen Bestand und zwei sich ergänzenden virtuellen Beständen sowie einer Vernetzung in beide Hochschulen und darüber hinaus“, sagte Bibliotheksleiter Sebastian Ackermann. Die Bibliothek habe sich kontinuierlich weiterentwickelt. Für die Zukunft geplant sind unter anderem eine neue Website und der Ausbau digitaler Angebote. Gleichzeitig bleibt die Bibliothek als gemeinsamer Lern- und Begegnungsort ein zentraler Bestandteil des Campuslebens beider Hochschulen.



Die Bibliothek ist ein Lern- und Begegnungsort. (Bild: PH)

Welfentheater unter Mitwirkung der PH

Ein nicht enden wollender Schlussapplaus hat die gelungene Premiere des diesjährigen Welfentheaters „Nichts Schöneres als die Freiheit“ am 3. Juli im Schlösslegarten abgerundet. 50 Kinder und Jugendliche spielten zusammen mit engagierten Studierenden der PH voll Begeisterung fast zwei Stunden unter der Regie von Jutta Klawuhn und der unermüdlichen Begleitung von Eva Stärk, die für reibungslose Auftritte, Kostümwechsel und hilfreiche Soufflier-Arbeit zuständig waren. Dieses gelungene Zusammenspiel der verschiedenen Akteure mit unterschiedlicher

Spielerfahrung bereitete dem Publikum einen höchst vergnüglichen Abend. Jutta Klawuhns geniale Idee besteht darin, Studierende, Kinder und Jugendliche so zusammen auftreten zu lassen, dass erstens die Studierenden durch ihre Rolle Spielpraxis bekommen, Theater bei sich selbst als Praktikum erfahren und sie zweitens eine Schülergruppe theaterpädagogisch betreuen. Diese Kleingruppen sind eine zweite Heimat für die Kinder und die Studis fühlen sich für die Sorgen und Nöte und für das Gelingen ihrer Gruppe verantwortlich. Die Kinder in diesen Kleingruppen



*Das Welfentheater ist ein Genuss!
(Bild: Prof. Dr. Jürgen Belgrad)*

sind mit ihren Texten in der Gruppe gut aufgehoben, kleinere Fehler merkt man kaum, und die Schülerinnen und



Scannen Sie den QR-Code und lesen Sie die ausführliche Würdigung des Welfentheaters von Prof. Dr. Jürgen Belgrad.

Schüler fühlen sich beim gemeinsamen Sprechen sicherer und treten viel präsenter auf.

Sämtliche Texte wurden durch die Pressestellen der Hochschulen sowie die Verfassten Studierendenschaften zur Verfügung gestellt und für die Veröffentlichung redaktionell verändert.

AUS RAT UND VERWALTUNG

GEMEINDERAT

AUS DEN FRAKTIONEN

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Ganztagschule zwischen Bildungsgerechtigkeit und Wahlfreiheit

Bildungsgerechtigkeit sollte höchste Priorität haben. Wir müssen in die Zukunft unserer Kinder investieren. Dies sollte uns unabhängig von der Schularzt am Herzen liegen.

Es hängt stark von der sozialen Herkunft ab, wer in Deutschland einen guten Schulabschluss erreicht. Die Ursachen, warum es nicht gelingt, möglichst vielen Kindern aus unterschiedlichsten Familien größtmögliche Chancen zu geben, sind vielfältig. Fachleute sind sich einig, dass die Probleme bereits vor dem ersten Schultag bestehen. Deshalb hat die Landesregierung in ihrem Koalitionsvertrag vereinbart, ein verpflichtendes letztes kostenfreies Kindergartenjahr einzuführen.

Dann folgt die Schule, Chancen auf Bildungsgerechtigkeit sinken wieder. Man kann argumentieren, dass es halt keine Gerechtigkeit gibt. Schulen sollten jedoch die Ungleichheiten zumindest nicht noch verstärken. Der Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung ist ein Meilenstein, das zu verhindern. Des-

halb hat sich Weingarten auf den Weg zur Ganztagschule (GTS) gemacht. Die Schule am Martinsberg soll ab 2028/2029 zu einer GTS in gebundener Form entwickelt werden. Dies bedeutet, dass man die Schule zumindest an drei ganzen Tagen besucht, an den anderen Tagen bestehen freiwillige Angebote. Dies wird auch vom Oberschulamt favorisiert. Die Schulleitung unterstützt das Projekt und hat nun vom Gemeinderat den Auftrag erhalten, Eltern und Lehrer einzubinden und ein pädagogisch/organisatorisches Konzept zu erarbeiten.

Eltern haben natürlich die Wahlfreiheit zwischen GTS und Halbtagschule (HTS). Diese Auswahl ist nicht mehr an einen verpflichtenden Schulbezirk gebunden. Die Grundschule Talschu-

le möchte HTS mit ergänzender Betreuung bleiben, sie ist weiterhin eine gute Schule mit engagierter Lehrerschaft. Nur gibt es Kinder, für die ein GTS-Konzept sinnvoller ist, beispielsweise von Berufstätigen, Alleinerziehenden oder wenn besondere Förderung sinnvoll ist.

Im Übrigen profitieren alle Eltern mit ihren Kindern, die nachmittags an den Hausaufgaben verzweifeln. Sie investieren Zeit, Nerven und oft viel Geld an privaten Nachhilfeunterricht. Übernimmt die Schule Hausaufgaben und Freizeit mit einem guten Konzept, entspannt sich die familiäre Situation oft. Kämpfe um Lern- und Medienzeiten entfallen, in der Schule gibt es keine Handys, alle Kinder können dableiben. Freiwilligkeit kann unzufrieden

machen, wenn sich beste Freunde/innen nachmittags trennen müssen. Chancen entstehen dadurch, dass in der GTS Unterricht nicht zwingend vormittags stattfinden muss. Er kann über den Tag hinweg stattfinden - auch durch die erweiterte Zuständigkeit von Lehrkräften.

Ich persönlich habe mir vor 20 Jahren eine GTS für meine Kinder gewünscht und voller Neid auf Nachbarländer und -stadt geschaut. Umso mehr freue ich mich jetzt über diesen Gemeinderatsbeschluss. Der vielbeschworene lange Atem wird oft zum sehr langen Seufzer.

Text: Tabea Riester-Holzmann für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Die Statements geben die Meinung der jeweiligen Fraktionen und nicht die Meinung des Herausgebers und der Redaktion wider. Herausgeber und Redaktion übernehmen keinerlei Gewähr für die Aktualität, inhaltliche Richtigkeit und Vollständigkeit der jeweiligen Beiträge.

AKTUELLE BAUSTELLEN

Die Stadt informiert die Bürgerinnen und Bürger an dieser Stelle über aktuelle und geplante Straßen- und Gehwegsperrungen.

Straße: Am Vorderochsen 3
Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung + Vollsperrung des Gehweges
Anlass: Stromanschluss erstellen im Auftrag der TWS
Zeitraum: bis 10. Juli 2026

Straße: Schlossergasse 11
Maßnahme: Geringe Einengung der Fahrbahn
Anlass: Dringende Behebung einer Vodafone Störung
Zeitraum: bis 10. Juli 2026

Straße: Gerberstraße 13
Maßnahme: Vollsperrung der Fahrbahn
Anlass: Gerüststellung für Malerarbeiten
Zeitraum: bis 12. Juli 2026

Straße: Keltenstraße 17
Maßnahme: Sperrung der Fahrbahn
Anlass: Dringende Behebung einer Kabelstörung
Zeitraum: bis 15. Juli 2026

Straße: Gaußstraße – Hahnstraße – Krügerstraße
Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung + Vollsperrung des Geh- und Radweges + Halteverbot
Anlass: Erneuerung Stromtrasse
Zeitraum: bis 16. Juli 2026

Straße: Bergstraße + Burachstraße + Lammstraße + Friedhofstraße
Maßnahme: Sperrung des Gehweges + halbseitige Sperrung der Fahrbahn + absolutes Halteverbot
Anlass: Tiefbau Breitbandausbau
Zeitraum: bis 17. Juli 2026

Straße: Schonisweilerstraße + Altdorfstraße + Lehenstraße
Maßnahme: Sperrung des Gehweges + halbseitige Sperrung der Fahrbahn + absolutes Halteverbot
Anlass: Tiefbau Breitbandausbau
Zeitraum: bis 17. Juli 2026

Straße: Robert-Koch-Weg + Burachstraße
Maßnahme: Sperrung des Gehweges + halbseitige Sperrung der Fahrbahn + absolutes Halteverbot
Anlass: Tiefbau Breitbandausbau
Zeitraum: bis 17. Juli 2026

Straße: Michael-Kraf-Straße 12
Maßnahme: Halbseitige Sperrung der Fahrbahn
Anlass: Dringende Behebung einer Vodafone Störung
Zeitraum: bis 20. Juli 2026

Straße: Lehenstraße 22
Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung + Vollsperrung des Gehweges
Anlass: Baustelleneinrichtung
Zeitraum: bis 20. Juli 2026

Straße: Immergrünweg 24
Maßnahme: Vollsperrung der Fahrbahn + Halteverbot
Anlass: Kanal HA erstellen
Zeitraum: bis 24. Juli 2026

Straße: Waldseer Straße – Ravensburger Straße – Bergstraße – Burachstraße
Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung + Vollsperrung des Geh- und Radweges
Anlass: Verlegung von Kabeln im Auftrag der Deutschen Telekom
Zeitraum: bis 24. Juli 2026

Straße: Heinrich-Schatz-Straße + St.-Longinus-Straße
Maßnahme: Sperrung des Gehweges + halbseitige Sperrung der Fahrbahn + absolutes Halteverbot
Anlass: Tiefbau Breitbandausbau
Zeitraum: bis 31. Juli 2026

Straße: Schießplatzstraße 2-2/1
Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung + Vollsperrung des Gehweges + Halteverbot
Anlass: Tiefbauarbeiten und Kabelverlegung
Zeitraum: bis 31. Juli 2026

Straße: Fugelstraße 9-27
Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung + Vollsperrung des Gehweges + Halteverbot

Anlass: Netzausbau – Erneuerung STB
Zeitraum: bis 31. Juli 2026

Straße: Silcherweg – Beethovenstraße – Mozartstraße
Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung + Vollsperrung des Gehweges + teilweise Gehwegsperrung
Anlass: Tiefbauarbeiten für die TWS (Strom)
Zeitraum: bis 14. August 2026

Straße: Altdorfstraße 11
Maßnahme: Vollsperrung des Gehweges
Anlass: Zufahrt zur Baustelle – Neubau Gehweg
Zeitraum: bis 31. August 2026

Straße: Isenbartstraße + Laurastraße + Mühlbachweg + Scherzachstraße + Schützenstraße + Seniorenweg + Sterngasse + Untere Gerbersteig + Wilhelmstraße + Zweierweg
Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung + Halteverbot
Anlass: Kanalsanierung
Zeitraum: bis 5. September 2026

Straße: Lammstraße
Maßnahme: Vollsperrung der Fahrbahn
Anlass: Neubau MFH mit Tiefgarage
Zeitraum: bis 30. September 2026

Straße: Welfenstraße
Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung + Halteverbot
Anlass: Aufbau Baukran und Lagerfläche Neubau Mehrfamilienhaus
Zeitraum: bis 30. September 2026

Straße: Ravensburger Straße 45
Maßnahme: Einspurige Fahrbahnsperrung mit Vollsperrung des Gehweges/Fahrradverkehr
Anlass: Errichtung Studenten- und Azubiwohnheim
Zeitraum: bis 23. Oktober 2026

Straße: Karlstraße 39
Maßnahme: Vollsperrung des Gehweges
Anlass: Gebäude- und Dachsanierung

Zeitraum: bis 30. November 2026

Straße: Gerbersteig 16 bis 5
Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung + Einbahnstraßenregelung + Neu: frei bis Schmidgasse (von der L317 kommend) + teilweise Gehwegsperrung + Sperrung des Radverkehrs
Anlass: Sanierung Klostermauer
Zeitraum: bis 18. Dezember 2026

Straße: Abt-Hyller-Straße
Maßnahme: Einrichtung temporäre Bushaltestelle
Zeitraum: bis 31. Dezember 2026

Straße: Jakob-Reiner-Straße – vor C Gebäude Talschule
Maßnahme: Absolutes Halteverbot beidseitig
Zeitraum: bis 31. Dezember 2026 mit Zusatz „Montag bis Freitag 7-17 Uhr“

Straße: Heinrich-Schatz-Straße 3-11
Maßnahme: Vollsperrung Gehweg
Anlass: Abbruch und Neubau Martinshöfe – Sperrung 1
Zeitraum: bis 31. Juli 2027

Straße: Heinrich-Schatz-Straße 1
Maßnahme: Gesamtspernung des Gehweges
Anlass: Rückbau der Bestandsbus-haltestelle
Zeitraum: bis 28. Januar 2028

Straße: Abt-Hyller-Straße
Maßnahme: Vollsperrung Gehweg
Anlass: Neubaumaßnahme der Martinshöfe
Zeitraum: bis 31. Dezember 2029

Wir bitten, entstehende Unannehmlichkeiten zu entschuldigen, und danken bereits vorab für Ihr Verständnis. Bitte beachten Sie, dass diese Auflistung keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt, da sich oftmals Sperrungen erst kurzfristig ergeben oder verschoben werden müssen und ein Abdruck aufgrund des Redaktionsschlusses nicht mehr möglich ist.

Text: Sandra König

Ehepaar Schnetz feiert Eiserne Hochzeit

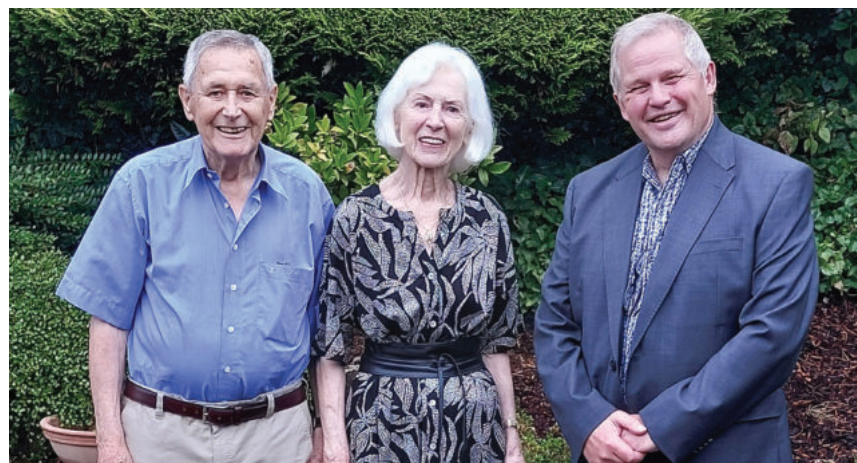
Christa und Anton Schnetz haben am 1. Juli ihre Eiserne Hochzeit gefeiert. Zu diesem sehr besonderen Anlass überbrachte Dezernent Rainer Beck im Namen der Stadt Weingarten sowohl Glückwünsche als auch ein Geschenk sowie eine Ehrenurkunde von Ministerpräsident Cem Özdemir.

65 Jahre verheiratet: Das Ehepaar Schnetz blickt anlässlich seiner Eisernen Hochzeit auf ein bewegtes gemeinsames Leben zurück. Anton Schnetz, geboren 1934 in Blitzenreute, begann seinen beruflichen Werdegang zunächst im Handwerk und machte eine Ausbildung zum Zimmermann. Nach sechs Jahren wechselte er jedoch in einen ganz anderen Bereich: Er wurde Polizeibeamter – und fand in der Unfallprävention seine Berufung.

Die Geschichte des Ehepaars Schnetz begann im Jahr 1959 in Tübingen, wo Anton Schnetz als damaliger Verkehrspolizist seine heutige Frau Christa kennenlernte, die eine kaufmännische Ausbildung absolviert hat. Es folgten zwei gemeinsame Umzüge, erst von Tübingen Richtung Heimat nach Blitzenreute und anschließend nach Weingarten. Bereits zwei Jahre nach ihrer ersten Begegnung heirateten die beiden am 22. Juli 1961 in der Basilika in Weingarten. Sie gründeten eine Familie und bekamen zwei Kinder. Heute freuen

sie sich über fünf Enkelkinder und acht Urenkel.

„Die tragende Säule einer Beziehung ist die Liebe“, sagt Anton Schnetz und erzählt von viel gemeinsam verbrachter Zeit und langen, schönen Waldspaziergängen in den vergangenen 65 Jahren. Als leidenschaftlicher Motorradfahrer waren die Touren quer durch Europa immer ein Erlebnis und Vergnügen, erinnert er sich. Geprägt hat die beiden auch das gesellschaftspolitische Engagement. 2024 würdigte Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier Anton Schnetz' herausragendes berufliches und ehrenamtliches Wirken als Polizeihauptkommissar und langjähriger Vorsitzender der Kreisverkehrswacht Ravensburg mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande. Schnetz hat nahezu sein gesamtes Leben der Unfallprävention verschrieben und wesentlich dazu beigetragen, das Leben auf den Straßen unserer Region sicherer zu machen, auch und besonders für Kinder und Fahrradanfänger. Bei der Übergabe



Herzlichen Glückwunsch! Dezernent Rainer Beck (rechts) gratuliert Anton und Christa Schnetz.

des Ordens im Weingartener Schloßle im Juni 2024 bedankte sich Anton Schnetz bei seiner Frau Christa für ihren jahrzehntelangen unerschütterlichen Rückhalt und Zuspruch, ohne den sein Engagement gar nicht möglich gewesen sei.

Die Stadt Weingarten wünscht Anton und Christa Schnetz alles Gute und viele weitere erfüllte, gesunde gemeinsame Jahre.

Text und Bild: Vincent Briegel

FUNDAMT

Fundsachen

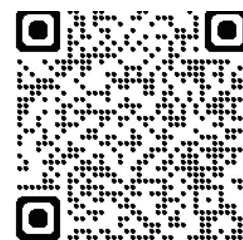
Sie haben etwas verloren oder etwas gefunden, das Ihnen nicht gehört? Dann wenden Sie sich gerne an das Fundamt in der BürgerInfo (Amtshaus, Kirchstraße 2). Telefonisch erreichen Sie das Fundamt unter 0751 / 405-299 oder per E-Mail unter fundamt@stadt-weingarten.de.

Fundsachen werden bei uns abgegeben und für die Dauer von mindestens sechs Monaten verwahrt. Mit dem „Online-Fundbüro“ auf unserer Homepage (www.stadt-weingarten.de/fundsachen) können Sie bequem von zu Hause aus oder unterwegs und rund um die Uhr nach Ihrem verlorenen Gegenstand

suchen. Dabei suchen Sie nicht nur in Weingarten, sondern automatisch auch in den Städten und Gemeinden im Umkreis, die dieses Programm ebenfalls einsetzen. Außerdem können Sie sich informieren, welcher Gegenstand bei uns im Fundamt in Weingarten abgegeben worden ist. Unter dem abgebildeten

QR-Code gelangen Sie zur übersichtlichen Liste. Die Fundsachen können zu den üblichen Öffnungszeiten der BürgerInfo abgeholt werden.

Text: Fundamt Weingarten



BÜRGERSERVICE UND ORDNUNGSWESEN

Busumleitungen während des Umzugs am Welfenfest

Während des Welfenfestumzugs am Montag, 13. Juli, können von 8.15 Uhr bis etwa 12 Uhr nicht alle Bushaltestellen angefahren werden. Betroffen sind die Linien 1, 5, 6, 14 und 15.

Die Linien 1 wird von der Baienfurter Straße über die Mochenwanger Straße (mit Bedarfshaltestelle) sowie die Waldseer Straße zum Charlottenplatz geführt. Nicht bedient werden können die Haltestellen Post, Evangelische Stadtkirche und Güterbahnhof. Die Linie 6 verkehrt ab der Boschstraße über die Daimlerstraße – Niederbieger Straße – Waldseer Straße – Mochenwanger Straße und

Bahnhofstraße und umgekehrt. Auf der Stadtbuslinie 15 können die Haltestellen Charlottenplatz, Evangelische Stadtkirche und Löwenplatz während des Festzugs nicht angefahren werden. Die Linie 14 entfällt am Welfenfestmontag bis 14 Uhr. Wie bereits berichtet, sind durch die Sperrung der Brechenmacherstraße während des gesamten Festes bis einschließlich kommenden Mittwoch für

die Linien 5 und 6 weitere Umleitungen erforderlich. Die Busse fahren ab der Boschstraße über die Dieselstraße und Junkersstraße zur Abt-Hyller-Straße und in der Gegenrichtung ab der Abt-Hyller-Straße über die Junkersstraße und Siemensstraße zur Boschstraße. Die Haltestelle Schulzentrum und Hl. Geist werden während dieser Zeit nicht bedient. Stattdessen wurden Aus-

weichhaltestellen in der Abt-Hyller-Straße auf Höhe der Fliederstraße sowie in der Junkersstraße eingerichtet. Während des Umzugs ist der größte Teil der Innenstadt selbstverständlich für den Autoverkehr gesperrt. Geparkte Autos am Umzugsweg werden abgeschleppt.

Text: Bürgerservice und Ordnungswesen

Hunde müssen angemeldet werden

Die Stadt Weingarten erinnert alle Hundebesitzerinnen und -besitzer daran, dass sie die Tiere ab einem Alter von drei Monaten innerhalb eines Monats nach Beginn der Haltung anmelden müssen.

Die Hundesteuersatzung der Stadt Weingarten regelt, dass Hunde ab einem Alter von drei Monaten innerhalb eines Monats nach Beginn der Hundehaltung anzumelden sind. Die Anmeldung ist unkompliziert möglich, etwa online über die Website www.stadt-weingarten.de/hundesteuer oder persönlich in der Schussenstraße 11 im

Steueramt. Nach der Anmeldung erhalten die Halter eine Hundesteuermarke, die gut sichtbar am Halsband des Hundes anzubringen ist.

Endet die Hundehaltung, ist das Tier unter Vorlage eines entsprechenden Nachweises abzumelden. Die Hundesteuermarke ist dabei zurückzugeben.

Bei Verlust wird eine Ersatzmarke ausgestellt. Grundsätzlich stellt die nicht fristgerechte Anmeldung eines Hundes eine Ordnungswidrigkeit dar. Die Stadt Weingarten sieht jedoch von ordnungsrechtlichen Konsequenzen ab, wenn die Anmeldung bis spätestens 17. August 2026 erfolgt. Im Rahmen regelmäßiger städtischer Kontrollen werden nicht an-

gemeldete Hunde ohnehin festgestellt. Bei Fragen können Sie sich während der Öffnungszeiten gerne per E-Mail an hundesteuer@stadt-weingarten.de oder telefonisch unter 0751 405-276 melden.

Text: Kevin Herb

STADTVERWALTUNG

Städtische Dienststellen am Welfenfestmontag geschlossen

Die Dienststellen der Stadtverwaltung Weingarten bleiben am Welfenfestmontag, 13. Juli 2026, ganztägig geschlossen.

Am Dienstag, den 14. Juli 2026, stehen die Abteilungen wieder wie gewohnt zur Verfügung.

Text: Pressestelle

AMTSBLATT

„Weingarten im Blick“ digital

Lesen Sie unser Amtsblatt „Weingarten im Blick“ (WiB) gerne online? Dann helfen Sie mit, Ressourcen zu sparen, und bringen Sie den Aufkleber „Ich lese meine WiB lieber digital!“ an Ihren Briefkasten an.



Sie erhalten den Aufkleber in der BürgerInfo im Erdgeschoss des Amtshauses in der Kirchstraße 2. Die Online-Ausgabe der WiB erscheint jeden

Freitag (außer in den Schulferien) unter www.weingarten-im-blick.de. Leserinnen und Leser, die aber weiter die gedruckte WiB bevorzugen, bekommen ihr Exemplar wie bisher auf Papier kostenlos nach Hause zugestellt.

Text: Carolin Schattmann
Bild: Medienagentur W3

KIRCHE IM BLICK

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDEN

GOTTESDIENSTORDNUNG



Samstag, 11. Juli, Hl. Benedikt von Nursia

8.30 Uhr Basilika: Eucharistiefeier (Marienkapelle)

9 Uhr Basilika: Beichtgelegenheit bis 10.30 Uhr (Marienkapelle)

13 Uhr Basilika: Trauung des Brautpaares Stefanie und Benjamin Behnk-Gallo

13 Uhr St. Maria: Trauung des Brautpaares Marco und Dr. Marina Petra Keßler, geborene Auth

18.30 Uhr Hl. Geist: Vorabendmesse

Sonntag, 12. Juli, 15. Sonntag im Jahreskreis, Welfenfest

9.30 Uhr Stadtgarten: Ökumenischer Gottesdienst zum Welfenfest mit dem Posaunenchor Weingarten. Bei Regen findet der Gottesdienst in der evangelischen Stadtkirche statt.

11.45 Uhr Basilika: Tauffeier von Lina-Sofie Gründl, Annabelle Münch und Lea Veaser

12 Uhr Hl. Geist: Gottesdienst der erträischen Gemeinde

18.30 Uhr Basilika: Abendmesse

Dienstag, 14. Juli, Hl. Kamillus von Lellis

18.30 Uhr St. Maria: Abendmesse

18.30 Uhr Basilika: Eucharistische Anbetung (Marienkapelle)

Mittwoch, 15. Juli, Hl. Bonaventura

18.30 Uhr Hl. Geist: Abendmesse, anschließend Eucharistische Anbetung

Freitag, 17. Juli

8.30 Uhr St. Maria: Morgenlob, gestaltet von der Musikgruppe „Tau“

18.30 Uhr Basilika: Abendmesse, anschließend Einzelsegen mit der Hl.-Blut-Reliquie und Segnung der Andachtsgegenstände

Samstag, 18. Juli

8.30 Uhr Basilika: Eucharistiefeier (Marienkapelle)

9 Uhr Basilika: Beichtgelegenheit bis 10.30 Uhr (Marienkapelle)

18.30 Uhr Hl. Geist: Wort-Gottes-Feier zum Sonntag

Schweigemeditation

Hl. Geist: montags um 18 Uhr (bis 18.30 Uhr) und um 18.30 Uhr (bis 19 Uhr)

Entfällt am Montag, 13. Juli, wegen Welfenfest.

Rosenkranz:

Basilika: freitags 18 Uhr (Marienkapelle)

St. Maria: dienstags (für den Frieden) 17.50 Uhr

Hl. Geist: mittwochs und samstags 17.50 Uhr

Kapelle Kreuzbergfriedhof: samstags 16 Uhr

Koordination Beerdigungsdienst:

vom 14.07.-24.07.: Pastoralreferentin Christiane Schupp, Telefon: 0176 / 21 567 719

MESSINTENTIONEN

Basilika:

Samstag, 11.07.: Jahrtag für Hans Leins; Gedenken für Franziska Leins
Sonntag, 12.07.: Gedenken für Ingeborg Rief, Kurt Schattmaier
Freitag, 17.07.: Gedenken für Pauline und Johann Langlois, Manfred Ernst, Erika Dolle

St. Maria:

Dienstag, 14.07.: Jahrtag für Josef und Viorica Boscher; Gedenken für Ana und Mijo Antunovic, Ruza und Pero Covic, Simica Puseljic, Volker Bechtle
Freitag, 17.07.: Gedenken für Gerhard Dobrzanski, Anna und Otto Dobrzanski und Waltraud Leising.

Hl. Geist:

Samstag, 11.07.: Jahrtag für Nicolas Augé; Gedenken für Michael und Anna Weisenmayer, Ewald Jabs, Veronika Schmidt und Bernhard.

SEELSORGEEINHEIT

Gottesdienst-hinweis

Am Welfenfestsonntag feiern wir den ökumenischen Gottesdienst wieder um 9.30 Uhr im Stadtgarten und laden dazu herzlich ein! Bitte beachten Sie, dass deshalb die Vormittagsgottesdienste in der Basilika und in St. Maria entfallen.

Pfarrbüros am Welfenfest

Am Welfenmontag, den 13. Juli, sind die Pfarrämter in Weingarten geschlossen.

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. MARIA / HL. GEIST

„Bibel-Teilen“



Das nächste Treffen ist am Sonntag, den 12. Juli, um 19 Uhr im Gemeindehaus St. Maria. Interessierte sind wie immer herzlich willkommen!
Weitere Informationen siehe Aushang in den Kirchen, sowie Gotteslob Nr. 1.4 (Seite 28f.)
S. Küster, D. Patzelt, A. Scherbel
Bild: Friedbert Simon in Pfarrbriefservice.de

Senioren-Nachmittag in St. Maria

Dienstag, 14. Juli, Beginn 14 Uhr



Liebe Seniorinnen, liebe Senioren, am 14. Juli findet der letzte Senioren-Nachmittag vor der Sommerpause statt. Dazu laden wir Sie herzlich ein.

Konrad Wolf und Michael Sigg haben anscheinend schon das Ränzle für einen Ausflug geschnürt!?! Da sind wir

ja schon gespannt! Wir beginnen jedenfalls um 14 Uhr mit Kaffee und Kuchen und dann werden uns die beiden ja hoffentlich mitnehmen, denn wir lieben Ausflug und wollen noch was erleben! Wir freuen uns auf ein volles Haus und hoffen, dass die Temperaturen dann auch zu unserem Vorhaben passen.
Für das Seniorenkreis-Team
Elisabeth Emrich

Gemeinsam unterwegs..

...auf dem Kapellenweg

Nicht zu Fuß, sondern mit dem Fahrrad wollen wir am Freitag, den 17. Juli, zu vier Kapellen radeln. Bei jeder Kapelle machen wir einen Halt und hören von ihrer Entstehung oder ihren Namensgebern. Die Route beträgt gut 20 km auf ebener Strecke, ist also auch ohne E-Bike machbar. Insgesamt werden wir ungefähr dreieinhalb Stunden unterwegs sein.

Wir starten um 17 Uhr am Gemeindehaus St. Maria und dort endet auch unsere Tour. Anschließend besteht die Möglichkeit zur gemeinsamen Einkehr. Bei Regen oder Gewitter kann die Veranstaltung leider nicht stattfinden. Es hoffen auf gutes Wetter und laden

herzlich ein: Petra Bär, Sonja Brunnbauer, Irene Fricker, Eva Komprecht und Uschi Schoepe.



Bild: Sonja Brunnbauer

Ankündigung: Verabschiedung Edith Schwarz

Im Gottesdienst am Sonntag, den 19. Juli, um 9 Uhr in St. Maria, den unser Kirchenchor letztmalig in bisheriger Besetzung mitgestalten wird, verab-

schieden wir unsere langjährige Organistin und Chorleiterin, Frau Edith Schwarz.

ÖKUMENE IN WEINGARTEN

ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST ZUM WELFENFEST

„ALLE WILLKOMMEN!!“

**12. Juli 2026
9:30 Uhr
Stadtgarten**

**mit dem Posaunenchor Weingarten
bei schlechtem Wetter: evg. Stadtkirche**

KINDERKIRCHE
AUF DER WIESE!

Evangelische
Kirchengemeinde
Weingarten

&

Katholische
Seelsorgeeinheit
Weingarten



Bibel im Gespräch

Wir hören, was sie uns zu sagen hat, tauchen ein, tauschen uns aus, diskutieren, was sie für uns bedeutet, und lassen uns stärken.

Diese Woche: Mt 13, 24-43: Es ist das Gleichnis vom Sämann, der guten Samen ausbringt. Sein Feind aber sät Unkraut

dazwischen. Jesu Jünger fragen nach dem Sinn des Gleichnisses. Wir auch.

Herzliche Einladung zur gemeinsamen Spurensuche am Donnerstag, 16. Juli, wieder von 15 bis ca. 17 Uhr in den Kirchennahen Räumen.

Alexander Jürgens

Heilig-Blut-Fest

Festlich begangen wurde wieder das diesjährige Heilig-Blut-Fest in der Basilika in Weingarten.



Weit über hundert Mitglieder der am Blutfreitag teilnehmenden Blutreitergruppen fanden sich in Frack und Zylinder und mit ihren Standarten und Fahnen zur Festmesse ein. Der Festgast und Zelebrant des Gottesdienstes Pater Hubert Veese ging in seiner Predigt in der vollbesetzten Basilika vor allem auf die sinnstiftende Wirkung von Tradition ein. Selbst langjähriger Blutreiter der Gruppe Immenried, rückte er hierbei den Blutfreitag und den Blutritt in den Mittelpunkt. Frömmigkeit aber auch Toleranz gegenüber Andersdenkenden zeichne hierbei ein gut gelebter Glaube und eine richtig verstandene Reliquienverehrung aus.

Aber der auch für Oberschwaben typische Zweiklang aus Spiritualität und weltlichem Fest benannte der Pfarr- und Wallfahrtsseelsorger aus dem nahe Memmingen gelegenen Maria Steinbach als sinnstiftend, sofern nicht der weltliche Festgedanke den Glaubens-

inhalt überlagert und zur Nebensache erklärt. Musikalisch feierlich umrahmt wurde der Gottesdienst durch den Basilikachor unter der Leitung von Herrn Debeur sowie dem Bläserensemble Young Brass unter der Leitung von Benedikt Schwab. Beim anschließenden Frühschoppen und Mittagstisch fanden sich auch in diesem Jahr wieder fast 500 Besucher im Klostergarten ein. Die Blutfreitagsgemeinschaft bedankt sich recht herzlich bei allen, die zum Gelingen des Festes in und um die Basilika beigetragen haben.

Das Heilig-Blut-Fest, auch „kleiner Blutfreitag“ genannt, wird traditionell immer am ersten Sonntag im Juli gefeiert. Fahnenabordnungen von den am Blutfreitag mitreitenden Blutreitergruppen aus ganz Oberschwaben kommen an diesem Tag in die Basilika.

Text: Ralf Ziemann

Bild: Uwe Kiechle

Pfarrer Ekkehard Schmid, Telefon: 0751 / 56 127-13

Mail: ekkehard.schmid@drs.de

Pfarrer Franklin, Telefon: 0155 / 10 400 900

Mail: franklin.pottanickal@drs.de

Carolyn Augé, Pastoralreferentin, Telefon: 0751 / 56 1774 -34

Mail: carolin.auge@drs.de

Sonja Blattner, Referentin für Engagemententwicklung,

Telefon: 0751 / 56 127-18 Mail: sonja.blattner@drs.de

Monika Gröber, Gemeindereferentin, Telefon: 0751 / 56 127-14

Mail: monika.groeber@drs.de

Christiane Schupp, Pastoralreferentin, Telefon: 0751 / 56 127-16

Mail: christiane.schupp@drs.de

Claudia Weidenbach, Kinder- und Familienreferentin,

Telefon: 0751 / 56 127-16 Mail: claudia.weidenbach@drs.de

KONTAKTDATEN PFARRBÜROS

St. Martin

Kirchplatz 3, Telefon 0751 / 56 127-0 / Fax -22

basilikapfarramt.weingarten@drs.de /

www.katholisch-weingarten.de

(Kurzfristige Änderungen finden Sie immer auf der Homepage)

Montag, Mittwoch, Freitag, jeweils von 9 – 12 Uhr.

Dienstag 15 – 17 Uhr

St. Maria / Hl. Geist

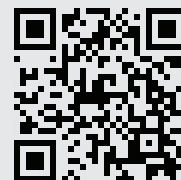
St.-Konrad-Str. 28, Tel. 0751 / 561 774-0, Fax 561 774-77

stMaria.Weingarten@drs.de / HeiligGeist.Weingarten@drs.de / www.katholisch-weingarten.de

Montag, Donnerstag, Freitag von 9 – 11.30 Uhr, Dienstag von 15 – 17 Uhr

Katholische Gesamtkirchenpflege

Elke Rizzolo, Telefon: 0751 / 56 127-25, Mail: GKG.Weingarten@kpfl.drs.de



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

GOTTESDIENSTE



12. Juli, 6. Sonntag nach Trinitatis
9.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Stadtgarten zum Welfenfest (Pfrin. Ulmer/Pastoralreferentin Schupp) mit dem Posaunenchor, bei Regen in der Evangelischen Stadtkirche

9.30 Uhr Kinderkirche im Stadtgarten, (Pfr. Erstling und Kinderkirchteam)

19. Juli, 7. Sonntag nach Trinitatis
9.30 Uhr Gottesdienst zum Start des Konfirmanden-Unterrichts, Wiese bei der Stadtkirche (Pfr. Gamerdinger/Pfr. Erstling) Musikgruppe

KONTAKTDATEN

Evangelische Kirchengemeinde Weingarten

www.weingarten-evangelisch.de

Gemeindebüro: Erna Göllner, Gartenstraße 9, Telefon 0751 / 45 691

Öffnungszeiten:
Mo-Fr von 9-12 Uhr,
Mi auch von 14-16 Uhr

Pfarramt 1, Pfarrerin Eva Ulmer,
Telefon 0751 / 48 843

Pfarramt 2, Pfarrer Horst Gamerdinger,
Telefon 0751 / 45 639

Pfarramt 3, Pfarrer Steffen Erstling,
Telefon 0751 / 46 980

BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

BÜRGERSTIFTUNG

Der Trinkwasserspender am Freibad

Wir stellen vor: Geförderte Projekte der Bürgerstiftung Weingarten. Heute: Der Trinkwasserspender in Nessenreben.

Bei diesem Wetter hilft eines ganz besonders: Viel trinken! Aber nicht immer hat man genügend dabei, und ständig Getränke am Freibadkiosk zu kaufen, läuft ins Geld.

Früher gab es am Eingang des Freibades den Holztrog mit laufendem Wasser. Doch den gibt es nicht mehr. Dafür steht nun seit zwei Jahren der neue Trinkwasserbrunnen. Aufgestellt durch die Technischen Werke Schussental (TWS) und bezahlt von der Bürgerstiftung Weingarten, passt dieses Projekt

perfekt zu den immer heißer werdenden Sommern. Volle 13.000 Liter wurden 2025 daraus getrunken. Alle können sich bedienen und Trinkflaschen befüllen.

Wenn das kein gelungenes Projekt ist! Die Bürgerstiftung ist eine Stiftung von Menschen aus Weingarten für die Menschen in Weingarten. Seit der Gründung im Jahr 2013 wurden viele solche Vorhaben wie der Trinkwasserbrunnen

umgesetzt. Dank der Stifterinnen und Stifter und dank großzügiger Spenden sowie von Vermächtnissen in Form von Wohnungen stehen uns jedes Jahr genügend Mittel zur Förderung zur Verfügung.

Wer mehr über die Stiftung erfahren möchte, Stifter werden möchte, uns unterstützen möchte, besucht gerne unsere Homepage unter www.buergerstiftung-weingarten.de.



Text und Bild: Regina Kollmann

KULTUR

ALIBI - STUDENTISCHER KULTURVEREIN E.V.

Veranstaltungen am Welfenfestmontag

Diesen Montag, 13. Juli, erwarten alle Gäste des alibis gleich zwei Kulturangebote.

Um gegen 20.30 Uhr trommelt das Trommlerchorps des Gymnasiums Weingarten vor unserem Laden an und sorgt damit am Tag des Festaktes des Welfenfestes auch in der Oberstadt für eine gute Stimmung. Wer danach noch seine Gehirnzellen ordentlich rauchen lassen will, kann im Anschluss beim traditionellen PubQuiz der VS der PH

Weingarten in unseren Räumen teilnehmen. Ab etwa 21 Uhr können quizbegierige Gruppen - geleitet von Quizmaster Markus - in spannenden Runden gegeneinander antreten. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Es gibt tolle Preise zu gewinnen.

Für beide Veranstaltungen gilt: Freier Eintritt und Spaß haben.

Herzliche Einladung zum Grillfest in der Oberstadt

Das alibi veranstaltet am 18. Juli ein sommerliches Grillfest für alle Interessierten in der Oberstadt.

Sommer, Sonne – Grillsaison. Die Sonne scheint, die Temperaturen steigen, und die Menschen zieht es nach draußen in den Schatten. Um die sommerliche Stimmung etwas herunterzukühlen, organisieren wir am Samstag, 18. Juli, ein Grillfest im alibi-Innenhof. Für die Verpflegung ist gesorgt. Das alibi verkauft Grillgut, klassisch aus Fleisch oder als vegetarische und vegane Variante, frische Salate und Pommes Frites. Zur Abkühlung gibt es Eis, kühle Getränke

und Cocktails.

Komm gerne vorbei und feiere mit uns ein kleines, oberschwäbisches Feschtle. Es gibt reichlich beschattete Sitzplätze und sommerliche Live-Musik. Der Eintritt ist frei.

Das Fest findet im Innenhof des alibis in der St.-Longinus-Straße 1 statt.

Geöffnet ab 15 Uhr.

Texte: Kenny Nißel

KULTURZENTRUM LINSE E.V.

Kinoprogramm

DAS SOMMERBUCH

Nach dem Roman von Tove Jansson erzählt „Das Sommerbuch“ von der neunjährigen Sophia, ihrer Großmutter und ihrem Vater, die den Sommer auf einer abgelegenen Insel verbringen. Zwischen Natur, Gesprächen und unausgesprochener Trauer wachsen sie einander näher und finden neuen Halt. *Drama*

Do 09.07. - Fr 10.07. 18.30

So 12.07. 18.30

Di 14.07. 20.30

Mi 15.07. 20.30 (Englisch OmU)

AUF ZWEI RÄDERN

Manchmal weist der Blick zurück den Weg nach vorn: Filmemacher Mathias, sein Freund Philippe und Hund Lucky resien per Fahrrad quer durch Europa. Sie folgen der Route, die sein verstorbener Sohn Youri einst fuhr – von der französischen Atlantikküste bis zum Schwarzen Meer. Aus einer Spurensuche wird ein berührendes und zugleich heiteres Abenteuer über Verlust, Freundschaft und die Kraft des Lebens. *Tragikomödie*

Do 09.07. - Fr 10.07. 19.30

Sa 11.07. 18.30

So 12.07. 19.30

Di 14.07. 18.30 (Französisch OmU)

Mi 15.07. 18.30

Do 16.07. 20.30

THE PIANO TUNER

Ein hochbegabter Klavierstimmer entdeckt sein Talent, Tresore zu knacken

– und gerät in eine Welt, die sein Leben auf den Kopf stellt. Daniel Rohers Spielfilmdebüt vereint Spannung, Humor und starke Darsteller wie Leo Woodall und Dustin Hoffman. *Drama, Krimi*

Do 09.07. - So 12.07. 20.30

Di 14.07. 19.30 (Engl. OmU)

Mi 15.07. 19.30

WISE WOMEN - FÜNF HEBAMMEN, FÜNF KULTUREN

Fünf Hebammen aus Äthiopien, Marokko, Nepal, Österreich und Brasilien begleiten Frauen bei der Geburt – in Krankenhäusern, Geburtshäusern und ländlichen Regionen. Der Dokumentarfilm zeigt, wie unterschiedlich die Bedingungen für eine sichere Geburt sind, und würdigt jene Frauen, die neues Leben mit Erfahrung, Stärke und Fürsorge begleiten. *Dokumentarfilm*

Do 16.07. - So 19.07. 18.30 (mehrsprachig OmU)

SO KLINGT DAS LEBEN

Zwei Jahre nach einem tragischen Schiffsunglück versucht das galicische Fischerdorf A Guarda neuen Mut zu fassen. Die 18-jährige Andrea belebt das traditionelle Musikensemble ihres verstorbenen Vaters neu und schenkt der Gemeinschaft mit frischen Ideen Hoffnung – trotz der Wunden, die das Unglück hinterlassen hat. *Komödie, Drama*

Do 16.07. 19.30

Fr 17.07. - Sa 18.07. 20.30

KBZO-Theater „Götterchaos“

Am Freitag und Samstag, 17. und 18. Juli, jeweils um 19.30 Uhr im Großen Saal.

In „Götterchaos“ schickt die KBZO-Theaterwerkstatt Artifex ihr Publikum auf eine irrwitzige Reise durch Mythologie, Popkultur und Gegenwart. Es geht zu Odin nach Asgard, zu Nietzsche ins Gemälde, durch Zeit, Raum und Zweifel – immer begleitet von Musik, Humor und einer gehörigen Portion Selbstironie. Doch hinter allem Witz steckt eine ernste Frage: Brauchen wir Götter noch – oder sind wir längst

selbst verantwortlich? GÖTTERCHAOS ist laut, verspielt, berührend und überraschend politisch. Ein Stück für alle, die Lust haben auf Theater, das nicht erklärt, sondern herausfordert. Nachholtermin vom 27. und 28. Februar, Achtung: Die alten Tickets haben keine Gültigkeit!

VVK 14 Euro / erm. 12 Euro und AK 17 Euro / erm. 15 Euro Ermäßigung gilt auch für Linse-Mitglieder.

MUSIKVEREIN WEINGARTEN E.V.

Nächstes Promenadenkonzert am Welfenfestsonntag

Am Sonntag, den 12. Juli, laden das Jugendblasorchester und das Städtische Orchester Weingarten um 10.30 Uhr zum nächsten Promenadenkonzert in den Stadtgarten ein.



Unter der Leitung von Stadtmusikdirektor Rafael Ohmayer eröffnet das Jugendblasorchester das Konzert und präsentiert unter anderem irische Klänge mit *Donegal Bay* von F. Ziller sowie Ed Sheerans Hit *Perfect* in einem Arrangement von F. Ceunen.

Im zweiten Teil erwartet das Publikum eine abwechslungsreiche Auswahl des Städtischen Orchesters: von Rossano Galantes epischem Werk *Lexicon of the Gods* bis zur Polka *Von Freund zu Freund* von Martin Scharnagl. Für einen gemeinsamen Marsch schließt sich das Jugendblasorchester der Partnerstadt Grimma an.

Zum Abschluss musizieren das Weingartener Jugendblasorchester und das Städtische Orchester gemeinsam mit *Baba Yetu* von Christopher Tin und *Children of Sanchez* von Chuck Mangione. Das Jugendblasorchester Grimma wird außerdem am Welfenfestmontag den Festzug begleiten und anschließend auf dem Festplatz zu hören sein. Am Mittwoch, den 15. Juli, um 19.30 Uhr setzen die Weinberg Musikanten unter der Leitung von Franz Litz die Promenadenkonzertreihe fort.

Text: Martina Muschel
Bild: M. Ohmayer

„Zeitgeist Live“: BaWü on Stage

Am 11. Juli um 19.30 Uhr bringt „Zeitgeist Live“ vier lokale Acts aus Baden-Württemberg gemeinsam auf die Bühne. Von Pop bis Metal.

Die regionale Musikszene in Baden-Württemberg ist so vielfältig wie dynamisch. Genau diesen aktuellen Sound macht „Zeitgeist Live“ hörbar. Bei der Eventreihe schließen sich mehrere Acts zusammen, um dem Publikum echte Live-Momente, neue Sounds und die geballte Energie der lokalen Kulturlandschaft zu präsentieren. Das Spektrum reicht dabei geografisch von Weingarten bis Ulm und Tettnang sowie stilistisch quer durch alle Genres. Die Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm – mit dabei ist die Studierendenband der RWU (Hochschule Ravensburg-Weingar-

ten), die gemeinsam mit den Formationen „H-Rock Rules“, „Hydrothic“, „Crucify“ und der Künstlerin Amelie Mader auf der Bühne stehen wird. Die Acts versprechen einen Abend voller Kontraste, der die Brücke von eingängigem Pop bis hin zu kraftvollem Metal schlägt.

Das Event bietet sowohl Newcomern als auch etablierten lokalen Bands eine gemeinsame Plattform und stärkt die Vernetzung innerhalb der regionalen Kulturszene.

Eintritt erfolgt auf Spendenbasis!

Texte: Kulturzentrum Linse

BRAUCHTUM

ALTENTROMMLER WEINGARTEN 1962

Trommeln bleiben stumm zum Welfenfest

Liebe Bürger von Weingarten und Gönner! Leider können die Altentrommler dieses Jahr 2026 nicht am Welfenfest teilnehmen! Aus gesundheitlichen Gründen, altersbedingt und wegen abgehenden Trommlern und Trommlerinnen sowie Jagdhornbläsern.

Für das Jahr 2027 zu unserem 65-Jahr-Jubiläum würden wir dann gerne wieder auftreten. Wir würden uns über neue Mitspieler, Mitspielerinnen und ehemalige Schülertrommler freuen, um sie mit uns für das Trommeln und Jagdhorn-Spielen zu begeistern.

Wir stellen keine großen Ansprüche, das Trommeln und Jagdhornspiel zu erlernen. Wir sind keine Profis, denn wir haben Spaß, um am Welfenfest teilnehmen zu dürfen.

Wenn Ihr Interesse habt bitte melden unter:

Vorstand: Michael Eger, Tel. 0171 / 41 79 416, E-Mail: sgm.eger@t-online.de
Tambourmajor: Ralf Erne, Tel. 0157 / 83 507 228, E-Mail: ralferne0@gmail.com

Wir würden uns über ein reges Interesse und Rückmeldung freuen.

Die Vorstandschaft Altentrommler Weingarten 1962

Text: Peter Wielath

FREIZEIT UND ERHOLUNG

KULTUR UND TOURISMUS - STADTFÜHRUNGEN

Führung: Auf den Spuren der Welfen

Passend zum Welfenfest lädt die Kirchengemeinde St. Martin am Sonntag, 12. Juli, zu einer besonderen thematischen Führung durch die Basilika ein.

Im Mittelpunkt stehen die Welfen, die als Gründer und Stifter des Klosters Weingarten die Geschichte der Stadt bis heute geprägt haben. Gemeinsam mit den Besucherinnen und Besuchern geht die Führung der Frage nach, welche Spuren ihres Wirkens noch heute in der Basilika sichtbar sind. Dabei spielt

auch das ehemalige Kloster als Grab-
lege der Stifter eine bedeutende Rolle.
Die Führung beginnt um 14.30 Uhr. Treff-
punkt ist der Basilikavorplatz am Modell
der Basilika. Die Teilnahme erfolgt gegen
eine Spende zugunsten der Basilika.

Text: Selina Müller

SCHWÄBISCHER ALBVEREIN OG WEINGARTEN

Welfentreffen 2026

Traditionell treffen wir uns im Biergarten auf dem Festgelände beim Welfenfest am Dienstag, den 14. Juli, ab 18 Uhr. Es ist keine Anmeldung notwendig. Eure Vorstandschaft

Wir fahren über den See

Wanderung vom Rorschacher Hafen über den Rorschacher Berg zum Würth. Haus in Rorschach mit der Möglichkeit zur Besichtigung von Haus und Kunstaussstellung.

Wann: Sonntag, 19. Juli
Treffpunkt: 7.45 Uhr Haltestelle Char-
lottenplatz Weingarten beziehungsweise
8.10 Uhr Bahnhof Ravensburg.

Rückkehr gegen 19 Uhr.

Gehzeit: rund 3,5 Stunden, 8 km, 250
hm (1 Stunde steil bergauf).

Fahrpreis: 27 Euro für Mitglieder/ 21
Euro für Besitzer Deutschland-Ticket
oder BahnCard 50, Gäste 2 Euro zu-
sätzlich.

Sonstiges: Bitte bei der Anmeldung un-
bedingt mitteilen, ob man ein Deutsch-
landticket oder BahnCard 50 besitzt, da
die Fahrkarten bereits im Voraus ge-
kauft werden müssen.

Personalausweis nicht vergessen!

Anmeldung: ab 13. Juli bis spätestens

18. Juli, 13 Uhr, Telefon 0151 / 12 952
100 (AB) beziehungsweise WhatsApp.
Wanderführung: Franz Gaißmaier,
E-Mail: Franz.gaißmaier@gmail.com,
WhatsApp 0176 / 47 281 761.

Mitnehmen: Vesper, Getränk, gutes
Schuhwerk, nach Bedarf Stöcke.

Bei schlechtem Wetter wird die Wan-
derung abgesagt. Gegebenenfalls In-
formationen im Ansagetext unter Te-
lefon 0151 / 12 998 910 ab 20 Uhr am
Vortag. Gäste sind wie immer herzlich
willkommen.

Weitere Termine und Informationen
finden Sie unter weingarten.albverein.
eu

Texte: Margarete Schwarz

SCHACHVEREIN WEINGARTEN

Der neue Stadtmeister steht fest

Die Schach-Stadtmeisterschaft 2026 wurde wie auch in den Vorjahren nach dem Schweizer System durchgeführt. Über sieben Runden kämpften die 14 Teilnehmer um den Titel.

Naturgemäß stellt der Schachverein den Großteil des Teilnehmerfeldes. Aber im Jubiläumsjahr – der Verein feiert dieses Jahr sein 75-jähriges Bestehen – haben auch fünf Gäste teilgenommen, wobei vier von ihnen keine Vereinsspieler sind. Wie im Vorjahr konnte Stefan Günther bereits vor der letzten Runde die Meisterschaft für sich entscheiden und so den Titel erfolgreich verteidigen. Er erzielte sieben Siege aus sieben Spielen und behielt damit bis zum Schluss eine makellose weiße Weste. Den unangefochtenen 2. Platz erkämpfte sich mit 5,5 Punkten Eberhard Christ. Mit einem Punkt Abstand folgte auf Platz 3 Daniel Woo (4,5 aus 7). Der beste nichtvereinsgebundene Teilnehmer war Ragul Pantrangam. Er

belegte am Ende mit 3,5 aus 7 einen beachtlichen 9. Platz und wurde neben den drei Erstplatzierten ebenfalls mit einem Preisgeld bedacht.



Von links: Eberhard Christ (2. Platz), Stefan Günther (1. Platz) und Daniel Woo (3. Platz).

Text und Bild: Josef Möhrle

SPORT

TC ÖSCH E.V. 1984

Einladung zum Familien- und Tennis-Schnuppertag

Am Sonntag, den 19. Juli, lädt der TC Ösch Weingarten ab 13 Uhr herzlich zum Familien- und Schnuppertag auf die Tennisanlage in der Haslachstraße 8 (hinter dem Bouleplatz) ein.

Alle Interessierten haben die Möglich-
keit, den Tennissport unverbindlich
kennenzulernen, erste Schläge auszu-
probieren und die idyllisch gelegene
Anlage des TC Ösch zu entdecken.
Dabei stehen Vereinsmitglieder gerne
für Fragen rund um den Tennissport,
das Vereinsleben sowie attraktive Ein-
stiegsangebote zur Verfügung. Eingela-
den sind insbesondere Familien, Kinder
und Jugendliche, die diesen Sport neu
für sich entdecken möchten. Ehemalige
Aktive sowie Hobbyspielerinnen und
Hobbyspieler, die den Weg zurück auf
den Tennisplatz finden, sind ebenfalls
herzlich willkommen. Die Besucher er-
halten Einblicke in das Vereinsleben
und die Freizeitmöglichkeiten rund
um die Tennisanlagen des TC Ösch.
So bietet sich die Gelegenheit, neue
Kontakte zu knüpfen und den Verein
in ungezwungener Atmosphäre ken-

nenzulernen.

Für das leibliche Wohl ist selbstver-
ständlich gesorgt. Eine Anmeldung bis
Freitag, 17. Juli, ist, wenn möglich,
zur besseren Planung erwünscht unter
0172 / 73 79 604 (telefonisch oder per
WhatsApp).

Der TC Ösch freut sich auf zahlreiche
Besucher und einen gemeinsamen,
sportlichen Nachmittag.



Text und Bild: Markus Schmid

Starke Leistungen beim AchalmCup

Mit zahlreichen vorderen Platzierungen und mehreren persönlichen Bestleistungen kehrten die Schwimmerinnen und Schwimmer vom AchalmCup in Reutlingen zurück.

Beim AchalmCup in Reutlingen haben die Schwimmerinnen und Schwimmer des SSV Weingarten starke Leistungen gezeigt. Besonders erfolgreich war Emma Sawatzki (Jahrgang 2010) mit Jahrgangssiegen über 200 Meter Freistil und 200 Meter Schmetterling sowie weiteren Podestplätzen über 50 Meter Rücken, 200 Meter Brust und 50 Meter Brust. Pia Brugger (2009), Leonie Singler (2011), Sarah Hess (2010), Sophie Walz (2012), Annika Zeh (2015) und Sarah Göser (2014) überzeugten ebenfalls mit sehr guten Platzierungen und vielen persönlichen Bestzeiten.

Bei den Jungen war Phillip Walz (2010) mit Siegen über 50 und 200 Meter Freistil der erfolgreichste Starter des



SSV. Ludwig Leitner (2010) gewann die Jahrgangswertungen über 100 und 200 Meter Rücken. Sebastian Göser (2011) erreichte Podestplätze über 200 und 100 Meter Rücken sowie Rang vier im offenen Jugendfinale. Danylo Balitskyi (2009), Artur Klauser (2011), Raphael Marchand (2013), Clemens Leitner (2012) und Pius Leitner (2015) rundeten das starke Mannschaftsergebnis mit guten Platzierungen und persönlichen Bestzeiten ab.

Mit zahlreichen Podestplätzen und mehreren persönlichen Bestleistungen fiel die Bilanz des AchalmCups für den SSV Weingarten durchweg positiv aus und lässt optimistisch auf die kommenden Wettkämpfe blicken.

Beim Heimwettkampf im Freibad überzeugt

Der SSV Weingarten hat seinen Heimwettkampf im Freibad in Nessenreben ausgerichtet. Bei besten Bedingungen und vor zahlreichen Zuschauern gingen die Schwimmer des Gastgebers hochmotiviert an den Start und belohnten sich mit vielen Podestplätzen, Jahrgangssiegen und persönlichen Bestzeiten.



Besonders erfolgreich waren Phillip Walz, Ludwig Leitner, Sebastian Göser, Danylo Balitskyi, Pia Brugger und Emma Sawatzki, die mit mehreren Jahrgangssiegen maßgeblich zum starken Gesamtergebnis beigetragen haben.

Auch Leonie Singler, Helena Schlosser, Sarah Hess, Luise Hipp, Sophie Walz,

Raphael Marchand, Clemens und Pius Leitner, Tim Messerschmidt, Sarah Göser, Helen Seeger, Annika Zeh, Christian Honold und Artur Klauser überzeugten mit guten Platzierungen und vielen persönlichen Bestleistungen.

In den Staffelwettbewerben erreichte die erste Jungenstaffel einen hervorragenden dritten Platz in der offenen Wertung, die erste Mädchenstaffel belegte Rang fünf.

Der Heimwettkampf war sportlich und organisatorisch ein voller Erfolg. Ein besonderer Dank gilt allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, Kampfgerichtinnen und Kampfrichtern sowie den zahlreichen Eltern für ihren Einsatz. Ebenso bedankt sich der SSV Weingarten herzlich bei seinen Sponsoren und Unterstützern, deren finanzielle und materielle Hilfe die Durchführung des Wettkampfs ermöglicht haben. Gemeinsam haben sie zu einer rundum gelungenen Veranstaltung beigetragen.

Texte und Bilder: Anett Sawatzki



1. DV SCHWERZI WEINGARTEN 2022

Little Schwerzi feiert Vizemeisterschaft

RDVA C-Liga: Egal 69 - Schwerzi Darter 7:9

RDVA B-Liga: Little Schwerzi - Undercover Schützen 9:7

Im letzten Spiel der Saison reiste das C-Liga-Team zu den Wangener Egal 69. Egal war der Spielausgang nicht, denn beide Teams spielten im direkten Duell um Platz 4. Das Hinspiel verlor Weingarten deutlich und war also gewarnt. Den Start verschlief das Team erneut und lag nach den ersten Sätzen mit 3:1 zurück. Langsam kam Schwerzi besser ins Spiel, konnte aber nicht verkürzen, und zur Halbzeit war es ein 5:3. Nach der Pause versuchte Schwerzi, das Spiel zu drehen, und schaffte den 6:6-Ausgleich. Im letzten Block gewann das Team erneut drei Sätze und gewinnt das letzte Spiel mit 7:9 auswärts.

Das B-Liga-Team hatte mit den Undercover-Schützen ihren punktglei-

chen Nachbarn im Schussental zu Gast. Das Hinspiel verlor Little Schwerzi schmerzlich. Den besseren Start hatte Weingarten im letzten Spiel und ging mit 3:1 in Führung. Doch der Dritte ließ sich nicht abschütteln und glich bis zur Halbzeit auf 4:4 aus. Little Schwerzi nutzte nun den Heimvorteil mit den Fans und legte den Grundstein zum 7:5. Diese Zwei-Satzführung hielt bis zum Ende stand, was den 9:7-Sieg zur Vizemeisterschaft bedeutete. Ob es zum Aufstieg reicht, wird sich noch zeigen. Ein Dank geht an alle Sponsoren, Familien, Helfer und Unterstützer während der ganzen Saison.

Text: Thomas Ströhl

GESUNDHEIT

DRK-BLUTSPENDEDIENST

Jetzt Blut spenden und Reise nach Barcelona gewinnen

In der Urlaubszeit sinken die Blutspenden regelmäßig. Um die Versorgung mit Blutpräparaten sicherzustellen, ruft der DRK-Blutspendedienst zur Blutspende auf. Unter allen Spender*innen werden fünf Reisen nach Barcelona verlost.

Täglich werden allein in Baden-Württemberg und Hessen rund 3.000 Blutspenden benötigt. Patient*innen aller Altersklassen sind auf eine sichere Versorgung mit Blutpräparaten angewiesen. Gerade in der Urlaubszeit gehen die Spendenzahlen jedoch häufig zurück. Der DRK-Blutspendedienst appelliert deshalb an alle Unentschlossenen: Blut spenden rettet Leben.

Als Dankeschön verlost der DRK-Blutspendedienst vom 13. Juli bis 21. August unter allen Blutspender*innen fünf exklusive Städtereisen für je zwei Personen nach Barcelona. Wer im Aktionszeitraum einen Termin bucht, Blut spendet und anschließend online an der Verlosung teilnimmt, ist automatisch dabei.

Alle Informationen und Teilnahmebedingungen gibt es unter: www.blutspende.de/barcelona.

Eine Blutspende dauert insgesamt höchstens eine Stunde, die eigentliche Blutentnahme nur etwa zehn Minuten. Gespendet werden 500 Milliliter Blut. Frauen können bis zu viermal, Männer bis zu sechsmal innerhalb von zwölf Monaten Blut spenden.

Nächster Termin:

Mittwoch, 22. Juli, 14.30 bis 19.30 Uhr, Sporthalle 4, beim Hallenbad, Brechenmacher Straße 21.

Termin buchen: www.blutspende.de/termine

Text: DRK-Blutspendedienst

SOZIALES



HOSPIZBEWEGUNG WEINGARTEN-
BAIENFURT-BAINDT-BERG E.V.

Offenes Treffen für Trauernde

Sie haben einen wichtigen Menschen durch den Tod verloren? Unser offenes Angebot bietet eine Möglichkeit, sich mit anderen Trauernden zu treffen.

Trauer kann schwer auf der Seele lasten und einsam machen. Manchmal ist es hilfreich, in der Trauer nicht allein zu bleiben, sondern offen und aktiv damit umzugehen. Unser offenes Angebot bietet eine Möglichkeit, sich mit anderen Trauernden auszutauschen und neue Impulse zu bekommen. Ein Ort zum Zuhören, Austauschen und Dasein. Es wird begleitet von ehrenamtlichen Trauerbegleiterinnen.

Termine: 15. Juli, 2. September, 6. Oktober, 3. November und 1. Dezember, jeweils 18 bis 20 Uhr
Ort: Hospiz Ambulant, Schützenstraße 5, Weingarten

Keine Anmeldung erforderlich
Informationen: 0751 / 18 056 382
www.hospizbewegung-weingarten.de

Text: Dorothea Baur

KINDERGARTEN

KITA FRIEDRICH FRÖBEL

4.000 Euro für den „Kita-Bus“

Die Kita Friedrich Fröbel hat an der Spenden-Aktion „Wünsch Dir was!“ der Volksbank teilgenommen. Dank der erfolgreichen Bewerbung fließt die stolze Summe von 4.000 Euro direkt in unser Projekt „Anschaffung eines neuen Kita-Busses“.

Bei dem sogenannten Kita-Bus handelt es sich um einen modernen Mehrlingskinderwagen, der speziell für den Transport mehrerer Kinder entwickelt worden ist. Initiiert und tatkräftig unterstützt wurde die Bewerbung durch den engagierten Elternbeirat der Einrichtung. Der neue Kita-Bus schenkt unserer Einrichtung ein großes Stück Mobilität und Flexibilität im Alltag. Vor allem die jüngsten Kinder profitieren von der Neuanschaffung. Ob Ausflüge in die Natur, die beliebte Wald-

woche oder Entdeckungstouren in der Stadt- ab jetzt können auch sie sicher und ohne müde Beine an den Abenteuer teilnehmen.

Herzlichen Dank an unseren Elternbeirat und die Volksbank Bodensee-Oberschwaben für diese großzügige Spende. Grüße aus der Kita Friedrich Fröbel

Text: Felicitas Rauch

Bild: privat

Sie haben Ihr Mitteilungsblatt nicht erhalten?

Melden Sie sich direkt bei unserem Zustell-Team, wir kümmern uns darum.

Telefon: 07154 8222-30

Online: www.duv-wagner.de/reklamation

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim



SCHULEN

TALSCHULE WEINGARTEN

„Thank you for the Music“: Chorkonzert der Grundschule

Am Mittwoch, den 1. Juli, gaben die Stufenchöre 3 und 4 der Grundschule Talschule ein mitreißendes Konzert, das im voll besetzten Welfensaal des Kultur- und Kongresszentrums auch das Publikum zum gemeinsamen Musizieren animiert hat.

Unter dem Motto „Thank you for the Music“ präsentierten die Chöre ein abwechslungsreiches Programm aus dem Repertoire der vergangenen Jahre. Mit Songs wie „99 Luftballons“, „Keine Maschine“ oder „Ein Hoch auf uns“ zeigten die Kinder der dritten und vierten Klassen ihr Können und sorgten ordentlich für Stimmung.

Durch das Programm haben die Kinder selbst geführt. Sie stellten die jeweiligen Lieder vor und gaben eine kurze Einordnung zur deren Inhalt und Relevanz. Ergänzt wurde der Chorgesang durch beeindruckende Soli und Duette einzelner Schülerinnen und Schüler. Der Konzertnachmittag stand gleichzeitig im Zeichen des Abschieds von Musiklehrer Rainer Möser, der das musikalische Leben an der Talschule

über viele Jahre maßgeblich geprägt hat. Mit großer Leidenschaft leitete er Chöre, unterrichtete Generationen von Kindern im Fach Musik und war federführend an Planung und Umsetzung der Schulmusicals beteiligt. Für seinen unermüdlichen Einsatz und seine musikalische Kompetenz wurde er von der Elternbeiratsvorsitzenden Melanie Pöhler mit der „Goldenen Talschul-Platte“ ausgezeichnet.



Nachdem gemeinsam das Talschullied gesungen worden ist, setzte Herr Möser den emotionalen Schlusspunkt mit einem Solo von „Music Was My First Love“. Die Botschaft des Songs hätte passender nicht sein können und würde vom Publikum mit tosendem Applaus gewürdigt.

Text und Bild: Maren Kuder

GYMNASIUM WEINGARTEN

„Der Besuch der alten Dame“

Am Wochenende vom 17. bis 19. Juli finden die Theateraufführungen der Theater-AG am Gymnasium Weingarten statt.

Dieses Jahr steht Friedrich Dürrenmatts bekanntes Stück „Der Besuch der alten Dame“ auf dem Programm. Das Motto „Geld regiert die Welt“ spielte auch bei der Uraufführung 1956 in Zürich eine zentrale Rolle und spitzt sich in unserer heutigen Welt – genau 70 Jahre später – immer weiter zu!

Die Aufführungen sind am Gymnasium Weingarten in Halle 4. Beginn ist am Freitag, den 17. Juli, und Samstag, den 18. Juli, um 20 Uhr sowie am Sonntag, den 19. Juli, um 19.30 Uhr.

Karten gibt es im Vorverkauf im Sekretariat oder an der Abendkasse: Erwachsene 7 Euro / ermäßigt 5 Euro.

Text: Julia Dollnik

Erfolgreiche Teilnahme am Finale des Regierungspräsidiums

Vorletzte Woche nahm eine Jungen-Mannschaft der Talschule an der Endrunde des Turniers „Jugend trainiert für Olympia“ im Fußball teil.

Nachdem das Team aus neun Jungen bereits zwei Turniere in Reute und Amtzell überstehen und jeweils mit einem zweiten Platz abschließen konnte, führte der Weg dieses Mal nach Unterstadion zum Finale. Hierbei ging es um die Qualifikation zum Landesfinale. Nach erfolgreichen Spielen mit zwei Unentschieden und einem deutlichen Sieg zu Beginn ging es im letzten Gruppenspiel um den Gruppensieg, der die Teilnahme am Ausspielen der Plätze eins bis

fünf garantiert hätte. Leider wurde das Spiel kurz vor Schluss knapp verloren, sodass um die Plätze sechs bis zehn gespielt wurde. Hier zeigte die Mannschaft abermals tolle Leistungen, konnte spielerisch und kämpferisch vollends überzeugen und sicherte sich am Ende einen super neunten Platz. Besonders hervorzuheben ist der Teamgeist, der sehr faire Umgang bei allen Turnieren und die große Freude, die das Team bei jedem Spiel ausstrahlte!



Text und Bild: Lukas Merz

REALSCHULE WEINGARTEN

„Ronja Räubertochter“

Mehr als 50 Mitwirkende der Theater-AG entführen das Publikum in einen Räuberwald.

Wirbelig ging es zu auf der Bühne der Realschule Weingarten bei den beiden Aufführungen von „Ronja Räubertochter“ nach dem Roman von Astrid Lindgren. 34 Schauspieler*innen aus den Klassenstufen 5 bis 10 kletterten im Räuberwald umher. Zwei rivalisierende Räubersippen kämpfen um die Vormachtstellung im Räuberwald, getrennt durch die Höllenschlucht und allerlei Prinzipien. Doch die Räubertochter Ronja auf der einen und der Räubersohn Birk auf der anderen Seite (herausragend gespielt von Emma Multerer und Maria Winkel) lassen sich auf das Abenteuer Freundschaft ein und vereinen am Ende ihre Familien. Freche Gnome sowie live gesungene, traurige Lieder, zotige Räuberausdrücke und dramatische Licht- und Töneffekte entführten das Publikum in den Räuberwald. Das imposante Bühnenbild mit riesigen Baumstämmen und einer zweistöckigen Räuberburg hat-

te die Leiterin der Theater-AG Bettina Beck mit ihrem Mann gebaut. Zum Team der Theater-AG gehörten außerdem die Darstellenden eine Tanz-Crew und etwa 20 weitere Personen, die sich um Kostüme, Kulissen, Maske, Bewirtung, Licht- und Tontechnik gekümmert haben. Die Qualität der Inszenierungen der Realschule scheint sich herumgesprochen zu haben: Es mussten fast 100 Zuschauerplätze nachgestuhlt werden zur Premiere.



Emma Multerer als Ronja Räubertochter (links) und Maria Winkel als Räubersohn Birk (rechts) auf der Bühne der Realschule.

Text und Bild: Tanja Neidhart

SENIOREN

Erfolgreicher Abschluss

Am Gymnasium des Bildungszentrums St. Konrad in Ravensburg haben folgende Schülerinnen und Schüler aus Weingarten das Abitur mit Erfolg abgelegt:

Hanno Albertz, Raphael Bachhofer, Dalma Balogh, Max Frodl, Daniel Heinzler, Arjuna Müller, Maximilian Rensch und Linette Scheffold. Wir gratulieren den Schülerinnen und Schülern zu ihrem Erfolg.

Schulleitung und Kollegium

Text: Regina Rehm

HAUS AM MÜHLBACH

Aktuelle Veranstaltungen

Das Programm für die Woche 29 vom 13. bis 17. Juli im Haus am Mühlbach (HaM).

Montag, 13. Juli – Welfenfest
Das HaM bleibt heute geschlossen.

Dienstag, 14. Juli
14 Uhr Stricken, Häkeln, Sticken;
14 Uhr Holzschnitzen;
14 Uhr Übungen mit Herrn Joffroy zur Erhaltung und Besserung der Kraft und Beweglichkeit;
16 Uhr TV-Sportler

Mittwoch, 15. Juli
14 Uhr Mittwochswanderer;
14 Uhr Französisch;
14 Uhr Mühlbachchor;
14.30 Uhr Pensionäre des Finanzamtes;
15 bis 17 Uhr Digital-Lotsen (PC- und Handy-Beratung) ohne Voranmeldung

Donnerstag, 16. Juli
14 Uhr Skat – findet momentan nicht mehr statt -;

14 Uhr Töpfern;
14 Uhr Englischkurs

Freitag, 17. Juli
9 Uhr Line Dance;
14 Uhr Schach;
14 Uhr Rummikub;
14 Uhr Binokel;

Das gesamte Mühlbach-Team freut sich auf Ihren Besuch!

Text: Sonja Frank-Burkhardt

WEINGARTEN.IN STADTMARKETING

Sport im Stadtgarten: Jetzt wird getanzt!

Der Stadtgarten bleibt auch im Juli ein beliebter Treffpunkt für alle Sportbegeisterten. Die Outdoor-Fitness-Reihe „Sport im Stadtgarten“ des Stadtmarketing Weingarten geht in die heiße Phase – und bringt in den kommenden Wochen besonders schwungvolle Angebote in den Stadtgarten.

Der nächste Termin steht ganz im Zeichen des Tanzes: Am Donnerstag, den 16. Juli, um 10 Uhr entführt die Tanzschule Desweemér mit Salsa und Bachata Solo in die Welt der lateinamerikanischen Rhythmen – Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, Tanzlaune genügt.

Einen kleinen Hinweis gibt es jedoch für die Wochenmitte: Am Dienstag, 14. Juli, findet kein Sport im Stadtgarten statt – der gewohnte Termin entfällt aufgrund des Welfenfestes.

Ab der darauffolgenden Woche geht es dann wieder wie gewohnt weiter. Alle Kurse sind kostenfrei und ohne Anmeldung zugänglich. Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden gebeten, eine eigene Matte mitzubringen.

Aktuelle Termine gibt es auf Instagram unter @weingarten.erleben sowie im WhatsApp-Kanal des Stadtmarketing Weingarten. Das vollständige Programm bis Ende Juli ist unter weingarten-in.de abrufbar.

Vereine aufgepasst: Unterstützung für Eisstockbahn gesucht!

Auch in diesem Jahr verwandelt sich der Stadtgarten im Advent wieder in ein winterliches Hüttendorf. Ab dem 26. November öffnet die beliebte Almhütte mit ihrer urigen Atmosphäre und der Eisstockbahn und sorgt bis zum 24. Dezember für gesellige Abende in der Adventszeit.

Nachdem der Aufruf im vergangenen Jahr auf große Resonanz gestoßen ist, sucht das Stadtmarketing Weingarten gemeinsam mit dem Almhütten-Team erneut engagierte Vereine aus Weingarten für die Betreuung der Eisstockbahn sowie die Bewirtung der kleinen Ausschank- und Waffelhütte an den Dezember-Wochenenden.

Das ist eine tolle Gelegenheit, sich zu präsentieren, Gemeinschaft zu erleben und vor allem mit wenig Aufwand die Vereinskasse aufzubessern.

Das Beste daran: Die Vereine müssen lediglich vor Ort sein, die Bahn betreuen (Spielequipment ausgeben und ein Auge darauf haben), Getränke ausgeben sowie Waffeln backen und ausgeben – um Teig, Getränke und die nötige Ausschankgenehmigung kümmert sich der Hüttenbetreiber. Interessierte Gruppen können sich ab sofort per Mail beim Stadtmarketing unter info@weingarten-in.de melden. Wir freuen uns auf viele motivierte Vereine!

Texte: Stadtmarketing Weingarten

WIRTSCHAFT, HANDEL UND GASTRONOMIE

TECHNISCHE WERKE SCHUSSENTAL GMBH & CO. KG

Tobias Koller übernimmt Spitze der TWS

Bei den Technischen Werken Schussental (TWS) beginnt ein neues Kapitel: Tobias Koller hat zum 1. Juli 2026 die Geschäftsführung übernommen. Er folgt auf Dr. Andreas Thiel-Böhm, der dann Ende Juli nach 25 Jahren im Amt in den Ruhestand verabschiedet wird.



Damit steht Tobias Koller an der Spitze der Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG und bildet darüber hinaus gemeinsam mit Helmut Hertle die Geschäftsführung der Tochtergesellschaft TWS Netz GmbH. Der 52-jährige Diplom-Verwaltungswirt bringt langjährige Erfahrung in der kommunalen Energie- und Versorgungswirtschaft mit. „Die TWS ist ein starkes Unternehmen mit klarer regionaler Verankerung und großen Zukunftsaufgaben. Mir ist wichtig, die Menschen und

Strukturen kennenzulernen und ein tiefes Verständnis für die Themen vor Ort zu entwickeln“, betont Tobias Koller. Der Wechsel von Andreas Thiel-Böhm auf Tobias Koller wurde gut geplant: Einen Monat lang arbeiten beide noch parallel zusammen, um zentrale Projekte, Weichenstellungen und Unternehmensprozesse zu übergeben. „Andreas Thiel-Böhm hat die TWS über viele Jahre mit großem Verantwortungsbewusstsein geführt und das Unternehmen sicher auf die kommenden Aufgaben vorbereitet“, hebt Aufsichtsratsvorsitzender Dirk Bastin hervor. „Mit Tobias Koller haben wir einen erfahrenen Nachfolger gefunden, der die kommunale Energiewirtschaft sehr gut kennt und zugleich den Blick nach vorn richtet. Ich bin überzeugt, dass er gemeinsam mit dem Team die richtigen Impulse für die großen Transformationsaufgaben dieser Zeit setzen wird.“

Orientierung geben, Zukunft gestalten

Tobias Koller ist seit 1998 in der Energiebranche tätig. Nach zehn Jahren bei den Stadtwerken Aalen, zuletzt als Bereichsleiter, hat er seit 2008 die Stadtwerke Giengen im Landkreis Heidenheim als Alleingeschäftsführer geführt. Darüber hinaus verantwortete er weitere kommunale Energie- und Infrastrukturdienstleister.

Für seine neue Aufgabe bei der TWS sieht Tobias Koller besonders die Verbindung aus Strategie, Kultur und regionaler Verantwortung als entscheidend an. „Digitalisierung, Stromerzeugung aus erneuerbaren Quellen, Wärmeversorgung sowie starke regionale Partnerschaften sind zentrale Zukunftsthemen. Die TWS ist dafür hervorragend aufgestellt“, sagt Koller. „Die Energiewende beginnt bei den Menschen. Wir schaffen Orientierung durch klare Ziele, Verlässlichkeit und eine offene Kommuni-

kation.“ Die Gesellschafter der TWS – die Städte Ravensburg und Weingarten sowie die EnBW – hatten Tobias Koller bereits im November 2025 als neuen Geschäftsführer bestellt. Zum 1. Juli übernimmt er nun die operative Verantwortung bei der TWS. Die Verbindung zur Region ist für Tobias Koller nicht nur beruflich bedeutsam. Auch persönlich fühlt er sich dem Schussental seit Langem verbunden: Als Kind lebte er einige Jahre in Ravensburg. Für seine neue Aufgabe ist er nun mit seiner Partnerin in die Gegend gezogen. „Das Schussental ist eine starke Region mit hoher Lebensqualität, engagierten Menschen und großem Gestaltungspotenzial. Ich freue mich darauf, hier anzukommen – beruflich und persönlich“, so Tobias Koller.

Text: Mona Philippi
Bild: TWS

AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

BUND RAVENSBURG/WEINGARTEN

Weiher und Moore im Altdorfer Wald

Abgebrochene Weiher, Tiefweiher und Gloggere Weiher heißen die Perlen, die wir im Humpiswald bei Baintd kennenlernen. Ulfried Miller zeigt uns ihre Besonderheiten. Die Exkursion findet am 18. Juli von 14 bis 16.30 Uhr statt. Wir treffen uns auf dem Wanderparkplatz am Waldrand bei Baintd/Grünenberg. Die Kosten pro erwachsene Person be-

tragen 5 Euro. BUND-Mitglieder, Kinder und Studierende können kostenfrei teilnehmen. Melden Sie sich bitte über den Link auf unserer Website www.bund-ravensburg.de unter dem Reiter „Termine“ bis zum 17. Juli, 12 Uhr, an.

Text: Elijah Heibrock

LANDRATSAMT RAVENSBURG

Gemeinsam fürs Radfahren

Der Landkreis Ravensburg bedankt sich bei den Bürgerinnen und Bürgern für die rege Beteiligung am Radverkehrskonzept: Rund 2.000 Hinweise sowie etwa 9.100 Zugriffe auf die Projektwebsite zeigen großes Interesse an sicheren Radwegen und konkreten Verbesserungen vor Ort.

Auf Basis der eingegangenen Beiträge hat das Stadt- und Verkehrsplanungsbüro Kaulen Maßnahmenvorschläge erarbeitet, die derzeit mit den beteiligten Stellen abgestimmt werden.

Im Rahmen einer sechswöchigen Online-Beteiligung konnten im vergangenen Jahr 2025 Erfahrungen, Hinweise zu Gefahrenstellen und Vorschläge für Netzergänzungen eingereicht werden. Die Rückmeldungen wurden fachlich geprüft und ausgewertet. Beiträge, die von anderen Nutzerinnen und Nutzern positiv bewertet wurden, flossen stärker in die Bewertung ein. Alle Hinweise wurden an die zuständigen Baulastträger weitergeleitet, damit keine Anregung verloren geht.

Auf Grundlage der Beteiligung und ergänzender Vor-Ort-Befahrungen entwickelte das Planungsbüro streckenbezogene Maßnahmen sowie Lösungen für Kreuzungs- und Querungsbereiche. Zudem wurden Standorte für Radabstellanlagen, Bike+Ride-Angebote und mögliche Mobilitätsstationen untersucht. Maßnahmen an Bundes- und Landesstraßen sind nicht Bestandteil des Kreiskonzepts.

Die Vorschläge werden nun von Kommunen, Verkehrsbehörden, Trägern öffentlicher Belange und Verbänden geprüft. Im Herbst soll das Radverkehrskonzept dem Kreistag zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Zeichen gegen Lebensmittelverschwendung

Die Aktion „Gelbes Band“ lädt zum Pflücken an Obstbäumen und Sträuchern ein.

Auch in diesem Jahr setzt der Landkreis Ravensburg ein Zeichen gegen Lebensmittelverschwendung. Eigentümerinnen und Eigentümer von Obstbäumen und Sträuchern, die ihre Ernte nicht vollständig selbst bewältigen können, werden wieder eingeladen, diese mit einem gelben Band am Stamm zu markieren. Diese Markierung signalisiert, dass das Obst kostenlos und ohne vorherige Absprache von allen geerntet werden darf.

Interessierte Bürger und Bürgerinnen,

die am Ernteprojekt „Gelbes Band“ teilnehmen möchten, können sich an ihre Stadt- oder Gemeindeverwaltung wenden, in Weingarten an die BürgerInfo. Dort erhalten sie kostenlos die vom Landkreis bereitgestellten gelben Papierbänder.

Das Ernten auf fremden Grundstücken erfolgt auf eigene Gefahr. Bitte achten Sie dabei darauf, Bäume und Sträucher nicht zu beschädigen und das Grundstück sauber zu hinterlassen.

Vollsperrung der Kreisstraße K 7943 in Bad Waldsee

Die Kreisstraße K 7943 in Bad Waldsee ist wegen Straßenbauarbeiten vom Montag, 6. Juli, bis voraussichtlich Freitag, 24. Juli, in beide Fahrtrichtungen gesperrt.

Der Fahrbahnbelag wird erneuert und es werden Arbeiten an der Straßenentwässerung sowie den Randeinfassungen durchgeführt. Die Umleitungsstrecke ist ausgeschildert und führt von Bad Waldsee - Aulendorferstraße - L 275 - Haslach - K 8034 - Michelwinden - K 7943 - Bad Waldsee und umgekehrt. Für Behinderungen, die durch

die Arbeiten entstehen, bitten wir die Betroffenen um Verständnis. Aktuelle Informationen zur Baumaßnahme sind verfügbar unter www.verkehrsinfo-bw.de sowie in der App „Verkehrsinfo BW“.

Texte: Susanne Birk

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

116 016

anonym • kostenfrei • mehrsprachig
Online-Beratung: www.hilfetelefon.de



Bundesamt
für Familie und
zivilgesellschaftliche Aufgaben



Hilfetelefon
Gewalt gegen Frauen

116 016

www.hilfetelefon.de

Anzeigenauftrag

Alle Informationen zu
Privatanzeigen finden Sie hier:
www.duv-wagner.de

Anzeigenauftrag für das Amts- und Mitteilungsblatt
der **Gemeinde(n)** _____

per Mail **anzeigen@duv-wagner.de**
per Telefon **07154 8222-70**
per Post **Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,
Max-Planck-Straße 14, 70806 Kornwestheim**

Meine Anzeige soll in der/den
Kalenderwoche(n) erscheinen:

- ☐ einmalig
☐ wöchentlich
☐ 14-täglich
☐ monatlich

Anzeigentext Bitte am PC oder in DRUCKSCHRIFT ausfüllen!

Zusätzlich sende ich Ihnen
diese Dokumente:

- ☐ Logo
☐ Grafik/Bild
☐ Gestaltungsvorgabe
☐ Alte Anzeige

Format

- ☐ 2-spaltig (90 mm breit) ☐ ca. _____ mm hoch
☐ 4-spaltig (187 mm breit) (Mindesthöhe 30 mm)

Rechnungsanschrift:

_____ Firma, Name	_____ Telefon für Rückfragen
_____ Straße, Hausnummer	_____ Fax
_____ PLZ, Ort	_____ E-Mail für Rechnungsversand

☐ Rechnung per Lastschrift

Hiermit ermächtige ich Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, 70806 Kornwestheim, zu Lasten des nachstehend angegebenen Kontos mittels Lastschrift den Rechnungsbetrag der obigen Anzeige einzuziehen.

DE _____
IBAN

☐ Rechnung per Überweisung

Einwilligungserklärung: Für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten haben wir alle technischen und organisatorischen Maßnahmen getroffen, um ein hohes Schutzniveau zu schaffen. Wir halten uns dabei strikt an die Datenschutzgesetze und die sonstigen datenschutzrelevanten Vorschriften. Ihre Daten werden ausschließlich über sichere Kommunikationswege an die zuständige Stelle übergeben. Zur Bearbeitung Ihres Anliegens werden personenbezogene Daten von Ihnen erhoben wie z.B. Name, Anschrift, Kontaktdaten sowie die notwendigen Angaben zur Bearbeitung. Die Verwendung oder Weitergabe Ihrer Daten an unbeteiligte Dritte wird ausgeschlossen. In dem Fall eines gebührenpflichtigen Vorgangs übernehmen wir zur Abwicklung der Bezahlung Ihre bezahlrelevanten Daten an den ePayment-Provider. Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich einverstanden.

Ort, Datum, Unterschrift

WAGNER Druck + Verlag

MÜTTER
GENESUNGS
WERK



© Xavier Mouton – Unsplash

**Kuren für Mütter
und ihre Kinder.**
Jetzt spenden!
muettergenesungswerk.de/spenden

Spendenkonto

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN DE13 7002 0500 0008 8555 04

Vielen Dank!

TRAUERANZEIGEN



**Bestattungshaus
Zimmermann
&Erne**



Ihr Bestatter mit Herz!

Büro Schlier:

Am Sportplatz 4

88281 Schlier

Tel. 0 75 29 / 913 57 35

Büro Weingarten:

Wolffeggerstr. 46/1

88250 Weingarten

Tel. 07 51 / 414 76

Büro Weingarten:

Liebfrauenstr. 49

88250 Weingarten

Tel. 07 51 / 569 38 833

www.bestattungshaus-zimmermann.de

**kinder
not
hilfe**

**Jedes Kind
hat das Recht
auf Kindsein.**

kindernothilfe.de/kindsein

Anzeigen-Info

Wir beraten Sie gerne
bezüglich Gestaltung, Formaten, Preisen.

Sie erreichen uns in der Anzeigenabteilung unter

Telefon 07154 8222-70
Mail anzeigen@duv-wagner.de

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG | Max-Planck-Straße 14
70806 Kornwestheim | 07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de

Ihre Spende lindert Armut
malteser.de/spenden-gegen-armut

Malteser
...weil Nähe zählt.

Help

Nachhaltig Zukunft sichern

Regelmäßig spenden



www.help-ev.de



IMMOBILIENMARKT



**Betz
BauPartner**

Reihenhäuser
Schlier-Fenken



Horstweg 2, Schlier-Fenken
4 / 6 Zimmer | ca. 109 / 149 m²
Eigener Garten mit Terrasse
Energieeffizienzstandard 55
Attraktive Förderungen

Interessiert an unserem Neubauprojekt?
Wir beraten Sie gerne persönlich:

0751 996 990-99
bodensee@betz-baupartner.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

PflegeHilfe+
Leben neu organisiert

Individuelle Betreuung
und Pflege zu Hause



Stundenweise
Haushaltshilfe



24 Stunden
Betreuung und Pflege

Ralf Petzold (Inhaber) - Rufen Sie uns an:
07528-9218178 - Werktags 8 bis 20 Uhr
kontakt@pflegehilfe.plus www.pflegehilfe.plus



**MEHR MEER.
MEHR STADT.
MEHR
MÖGLICHKEITEN.**



MIT **AIR UNIQON**
AB DEM BODENSEE-
AIRPORT
FRIEDRICHSHAFEN

JETZT BUCHEN UNTER
AIRUNIQON.COM



**HIV und Aids besiegen –
dabei sein!**

Mit Ihrer Unterstützung!



ONLINE SPENDEN

[aids-stiftung.de/
spenden](http://aids-stiftung.de/spenden)

SPENDENKONTO

IBAN DE85 3705 0198 0008 0040 04

Deutsche
AIDS-
Stiftung



**Augenlicht-
Retter
gesucht!**

Mit nur 9 Euro
im Monat helfen
Sie, Menschen vor
Blindheit zu retten!



Foto: CBM

Jetzt mitmachen –
www.augenlichtretter.de

Blinde und sehbehinder-
te Menschen in Entwick-
lungsländern brauchen
Ihre Hilfe. Unterstützen
Sie den Kampf der CBM
gegen vermeidbare
Blindheit.

cbm
christoffel blindenmission
gemeinsam mehr erreichen

Vom Keller bis zum Dach - Markisen aus Sattelbach.



Sonnensegel | Markisen | Qbus u.v.m.

Unser Service:

Wir beraten.
Wir messen Ihren Balkon / Garten aus.
Wir wechseln ihr Markisentuch. Wir montieren.

Montag-Freitag 10-18 Uhr | Schausonntag 13.30-16.30 Uhr *ohne Beratung, ohne Verkauf
88263 Horgenzell-Sattelbach | T 07504 97000 | haller-raumgestaltung.de

Haller.

**Unsere
Wochenend-
angebote**

gültig vom 09.07. - 11.07.2026

Deutschland Eisbergsalat Stck.	€ 0,79
Italien Wassermelone 1kg	€ 0,88
Italien Nektarinen gelb 1kg	€ 2,99
An der Theke: „Family Pack“ Saftiger Schweine-Rücken, ab 1,5 kg, 100 g	€ 1,29



...näher geht's nicht!

Ihr zeitgemäßer & nachhaltiger Einkauf vor Ort!

Rosenhäusle - Tipp
**süße Kirschen
aus der Region**

Rosenhäusle Öffnungszeiten

Mo. - Fr. 7.30 bis 19 Uhr durchgehend Sa. 7.30 bis 14 Uhr

Robert Luigart e.K • Wilhelm-Braun-Str. 3 • 88250 Weingarten • weingarten@rosenhaeusle.com

Wochenangebot

gültig vom 09.07. - 15.07.2026

Oberstadt Metzger Weingarten: frische Puten-Schnitzel auch gewürzt, 100 g	€ 1,69
frische Schinkenwurst (ideal für den Wurstsalat), 100 g	€ 1,59
Käsetheke: Der scharfe Maxx – Hartkäse aus Rohmilch, Würzig im Geschmack – 58% Fett i.Tr. CH, 100 g	€ 3,39
Dauerhaft günstig: FamilyPacks Wurst (ab 1,2 kg pro Sorte)	
- Saiten	- Weißwürste
- Rote	- Geschlagene
Bahlsen Comtess Kuchen - je 350g Packung	€ 2,29
Rapso reines Rapsöl - 0,75l Flasche	€ 3,79



Irrtümer und Druckfehler vorbehalten
Solange der Vorrat reicht!

Machen Sie Schlagzeilen!

Werben mit Erfolg